



JAHRESBERICHT 2022

Freiburgisches Rotes Kreuz
Croix-Rouge fribourgeoise
Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes



UNSERE AKTIVITÄTEN IN KÜRZE

GENERALVERWALTUNG

- Generaldirektion
- Personalwesen
- Finanzen und Rechnungswesen
- Mitglieder-Verwaltung

FAMILIEN-ENTLASTUNG

- Kinderbetreuung zu Hause (Rotkäppchen)
- Entlastungsangebote für Angehörige
- Betreute Mahlzeit
- Telefonische Hotline und Beratung
- Babysitting-Dienst

AUSBILDUNG

- Pflegehelfer/in SRK
- Ausbildung BetagtenbetreuerIn
- Psychogeriatrische Begleitung
- Kinderbetreuung zu Hause
- PASSAGE SRK - Lehrgang in Palliative Care
- Sichere und schonende Mobilisation
- Hauswirtschaft und Betreuung SRK
- Ausbildung von Zivildienstleistenden (Schwarzsee)
- Weiterbildungen
- eduQua-Zertifizierung

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

- Ernährung und Bewegung essen-bewegen, Carambole, Couleur Jardin
- Mütter- und Väterberatung
- Babysitting-Kurse
- „Fourchette Verte“
- Kurse für die Bevölkerung
- Öffentliche Vorträge

SOZIALE AKTIVITÄTEN

- Freiwilligendienst (Transport, Hausbesuche)
- Vermietung von Pflegebetten
- Notrufsystem
- Mimosenfonds
- Jugendrotkreuz
- Patientenverfügung

TEXTILIEN

- Zig-Zag-Läden / LIKIDO
- Kleidersammlung
- Sortierzentrum
- Begleitung von Personen in Beschäftigungsprogrammen

MIGRATION INTEGRATION

- Sozialhilfe / Nothilfe
- Sprachateliers
- Leben in der Schweiz
- Integrationsangebote für Migranten/-innen
- Ausbildungszentrum
- Jardin des Capucins
- Hilfe und Rückkehrberatung
- Bildung zur transkulturellen Kompetenz
- Kantonale Informations- und Koordinationsstelle für Sprachkurse



Freiburgisches Rotes Kreuz

G.-Techtermannstr. 2
1701 Freiburg
026 347 39 40

www.rote-kreuz-fr.ch
info@croix-rouge-fr.ch
PC 17-231-5

Allgemein	Geschäftsleitung	2
	Botschaft des Präsidenten	3
	Das Jahr 2022 in Zahlen	5
Berichte	Bericht des Geschäftsführers	7
	Bereich Familienentlastung	9
	Bereich Migration Integration	23
	Bereich Textilien	35
	Soziale Netzwerke	39
	Bereich Gesundheit	43
	Bereich Soziale Aktivitäten	63
Verwaltung	Personalwesen	71
	Nachhaltige Entwicklung	74
	Revisionsbericht	77
	Bilanz vom 31.12.2022	79
	Betriebsrechnung	80

Umschlag: RMG Design

Redaktion: FRK / Layout: RMG Design

Porträtfotos: Olivier Savoy

Dank unseren Inserenten und unseres Druckpartners, media f, belaufen sich die Kosten für die Herausgabe dieses Jahresberichts auf CHF 0.84 pro Exemplar.

Geschäftsleitung

Vorstand Albert Bachmann · *Präsident*
Bruno Fasel · *Vize-Präsident (bis 9.6.2022)*
Pascal Florio · *Vize-Präsident (ab 1.7.2022)*
Hugo Bruggmann · *Mitglied*
Peter Eggenberger · *Mitglied*
Raymonde Mortara · *Mitglied*
Barbara Wyssbrod · *Mitglied*
Jean-Claude Cornu · *Mitglied (ab 9.6.2022)*

Geschäftsführung Charles Dewarrat · *Geschäftsführer*
David Seydoux · *Stv. Geschäftsführer*

Revisionsstelle Fiduciaire CORE SA, Fribourg

Kommissionen

Finanzen Albert Bachmann · *Präsident*
Hugo Bruggmann · Pascal Florio · Charles Dewarrat

**Image/
Kommunikation** Etienne Rumo* · *Präsident*
Barbara Wyssbrod · Joël Meyer* · David Seydoux
Sophie Gorgé · Charles Dewarrat

**Gesundheit/
Soziales** Peter Eggenberger · *Präsident*
Pascale Zbinden · Valérie Ugolini, (Position offen)
Charles Dewarrat

**Geschäftsleitung
Pensionskasse** Hugo Bruggmann · *abtretender Präsident*
Pascal Florio · *neuer Präsident*
Barbara Wyssbrod · Dominique Chassot
Sonia Jungo · Marlise Sauzet

Textilien Pascal Florio · *Präsident*
Alexandre Marangoni* · David Seydoux
Benjamin Wantz · Charles Dewarrat

* verbandsexterne Personen

Botschaft des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Mitglieder

Ende 2021, als die Pandemie endlich hinter uns lag, schien alles auf eine gelungene Rückkehr zur Normalität hinzudeuten. Doch dann kam die Invasion der Ukraine durch Russland, was von uns einmal mehr viel Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an diese neue Krisensituation verlangte.

In dieser schwierigen Lage mobilisierten wir unsere Kräfte und leisteten Unterstützung bei der Aufnahme und Begleitung der Geflüchteten mit ihren Emotionen und Ängsten. Unsere Hilfe wurde sehr geschätzt. Schnell boten wir Sprachkurse für Geflüchtete an, um ihnen den Alltag in einer unbekannten Umgebung zu erleichtern.

Der Vorstand trat fünfmal zusammen, um die laufenden Geschäfte zu regeln. Auch wenn nach dem Ende der Pandemie und im Gefolge des Ukraine-Kriegs neue Herausforderungen auftraten, so durfte dies nicht auf Kosten unserer anderen Leistungen gehen, die bei der Freiburger Bevölkerung sehr beliebt sind. Die Suche nach dem neuen Geschäftsführer unseres Verbands konnten wir mit der Einstellung von Herrn Vincent Brodard erfolgreich zum Abschluss bringen. Das ausgezeichnete Finanzergebnis 2022 zeugt von unserer guten Geschäftsführung und ist auf die starke Erholung bei der Nachfrage nach unseren Leistungen und den Ausbau unserer Angebote zurückzuführen. Dies ist umso erfreulicher, als die Unsicherheiten der beiden letzten Jahre auch bei den Personen, die wir während des Jahres unterstützen, Spuren hinterlassen haben.

Diese Arbeit ist nur möglich dank des stetigen und beispielhaften Einsatzes aller unserer Mitarbeitenden. Ihnen allen möchte ich hier meinen Dank und meine Wertschätzung aussprechen. Mit besonderer Dankbarkeit würdige ich die Arbeit unseres geschätzten Geschäftsführers, Herrn Charles Dewarrat, der nach 24 Jahren loyalen Engagements an der Spitze des Verbands in den verdienten Ruhestand tritt. Nicht vergessen möchte ich auch meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die ihre Kompetenzen zugunsten unseres Verbands einbringen. Dank dem Engagement, der Flexibilität und dem selbstlosen Einsatz von allen konnte das Freiburger Rote Kreuz auch dieses Jahr eine breite Palette von Leistungen anbieten, die das Wohlergehen von Freiburgerinnen und Freiburger aus allen sozialen Schichten fördern.



Albert Bachmann
Präsident

Albert Bachmann
Präsident

10% Rabatt



Für unsere Mitglieder
In allen Zig-Zag Läden

- Freiburg Bd de Pérolles 32
- Bulle Chemin des Crêts 10
- Payerne Rue de Lausanne 14

Das Jahr 2022 in Zahlen

155	angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dies entspricht 78.6 Vollzeitstellen
466	regelmässig tätige Freiwillige (+10.2%)
20'695	Passivmitglieder
11.2	Mio. Franken Bilanzsumme per 31.12.2022
10.2	Mio. Franken Umsatz
3.3	Mio. Franken Organisationskapital

Leistungen im Überblick

480'000	Kilometer, die von den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern zurückgelegt wurden	+9.2 %
10'650	absolvierte Fahrdienste	+7.9 %
22'980	Stunden Hausbesuche bei Betagten	+19.7 %
11'146	Stunden Betreuung für kranke Kinder / für Kinder kranker Eltern	+16.3 %
8'223	Entlastungsstunden für betreuende Angehörige	-11.7 %
9'026	Monatsabonnemente für das Notrufsystem	+1.9 %
2'281	Erwachsene und Kinder, die eine Nothilfe erhielten	+65.5 %
1'079	eingeschriebene Personen in den Sprachateliers für Migrantinnen und Migranten	+63.2 %
5'499	Beratungen im Bereich Mütter- und Väterberatung	+11.6 %
26	Zertifikate Alltagsgestaltung für Betagte	+73.3 %
156	Zertifikate für Pflegehelferinnen und Pflegehelfer SRK	-1.9 %
661	Bestätigungen für SRK Babysitter	+33.5 %
1'597	Tonnen gesammelte Kleider	-0.4 %

in % die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr



STRITT & FORLIN SA

installations sanitaires
ferblanterie - couverture

Rte de l'industrie 12 - 1754 Rosé
Tél.: 026 470 04 70 - Fax: 026 470 04 72
info@strittetforlin.ch - www.strittetforlin.ch





Une banque pour tous.
Eine Bank für alle.

www.bcf.ch
www.fkb.ch



Banque Cantonale de Fribourg
Freiburger Kantonalbank

simplement ouvert - einfach offener

Danke für die guten Zeiten

Liebe Mitglieder

Am 31. Mai 2023 werde ich mein Amt als Geschäftsführer abgeben. Das ist somit mein letzter Beitrag zu einem Jahresbericht.

Diese 24 Jahre waren für unseren Verband eine bewegte, aber auch sehr intensive und spannende Zeit. Unsere Organisation hat sich gewandelt, ebenso wie die Freiburger Gesellschaft. Wir haben uns diese Veränderungen angepasst und bei unserer Arbeit immer die Werte und Grundsätze des Roten Kreuzes hochgehalten.

Wir haben Momente der Freude erlebt ebenso wie Momente mit Schwierigkeiten und ihren unvermeidbaren Restrukturierungen. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen, für die es Lösungen zu finden gilt.



Charles Dewarrat
Geschäftsführer



*Das Freiburgische Rote Kreuz
ist eine Organisation in ständigem Wandel*

Wer glaubt, das Rote Kreuz sei eine «alte Dame», täuscht sich. Unsere Organisation entwickelt sich stetig weiter. Die untenstehende Zeichnung, 2000 von einem 6-jährigen Kind gemacht, zeigt schon dieses «Rote Kreuz im Aufbau».

Unser Tätigkeitsbericht 2022 beweist, dass wir nicht nur den pandemiebedingten Einbruch der Jahre 2020 und 2021 aufgeholt, sondern auch zum Wachstumstrend der letzten Jahre zurückgefunden haben – wie wenn die Corona-Krise nie existiert hätte.

Den Geist dieses Roten Kreuzes im Aufbau sehen Sie auch in der Zeichnung auf dem Titelblatt¹ dieses Berichts. Auch wenn sich das Bild von einer bekannten Fotografie² inspiriert, bringt es gut den Humor und die gemeinsame Energie in der Tätigkeit des Roten Kreuzes zum Ausdruck.

¹ Bild von Joël Meyer von 2022 im Auftrag des FRK (RoloX)

² Hissen der Flagge auf Iwojima, von Joe Rosenthal

Familienentlastung

Das Werk schmückt heute den Sitz des FRK, wo es seine Botschaft verkündet: «Gemeinsam sind wir stärker und kommen weiter». Diese gemeinsame Stärke findet sich in der vielfältigen Unterstützung für unsere Organisation, namentlich durch:

- die 20'695 Passivmitglieder per 31.12.2022
- die 466 Freiwillige, die sich mindestens einmal wöchentlich engagieren
- die 155 angestellten Mitarbeitenden
- die zahlreichen Partnerunternehmen des Roten Kreuzes
- die Gönnerinnen und Gönner, die unsere Arbeit grosszügig und solidarisch mittragen
- den Kanton und die Gemeinden, die uns mit ihren Aufträgen ihr Vertrauen beweisen
- das Schweizerische Rote Kreuz und seine Mitgliedorganisationen, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis sei ebenfalls noch erwähnt: 2022 erhielten wir eine Spende von CHF 323'500.– von einer Gönnerin, die uns grosszügig in ihrem Testament bedachte. Auch wenn wir gelegentlich Vermächtnisse oder Legate erhalten, so war dies aufgrund seiner Höhe aussergewöhnlich und etwas Besonderes. Das Freiburgische Rote Kreuz entschied, diese Summe nicht sofort einzusetzen, sondern für eine grössere Immobilieninvestition zu reservieren, die in einigen Jahren geplant ist und für die wir Eigenmittel brauchen werden, um eine Hypothek aufzunehmen.

Geschätzte Passivmitglieder, wir freuen uns, Ihnen hier in diesem **113. Tätigkeitsbericht** auszuführen, was wir im Jahr 2022 mit Ihrer Unterstützung alles erreichen konnten. Ich wünsche Ihnen eine angenehme und erbauende Lektüre.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Charles Dewarrat
Geschäftsführer



Plakatkampagne von März 2022. Ältere Menschen können auf verschiedene Leistungen des FRK zählen, namentlich von Freiwilligen für Hausbesuche und Fahrdienste für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Rotkäppchen

Rotkäppchen übernimmt kurzfristig die Kinderbetreuung zu Hause, wenn Eltern unerwartet ein Problem mit der Kinderbetreuung haben und keine andere Person einspringen kann. Eine ausgebildete und vom Freiburgischen Roten Kreuz bezahlte Kinderbetreuerin sorgt am Wohnort der Eltern in aller Sicherheit für das Kind.



Valérie Ugolini
Leiterin Familienentlastung

Eckzahlen 2022

2021	2022	
9'582	11'146	Stunden insgesamt
3'676	4'673	davon bei kranken Kindern
5'906	6'473	davon bei Betreuungsproblemen
488	582	Anzahl unterstützte Familien
903	1'077	Anzahl betreute Kinder
1'525	1'744	Anzahl Einsätze pro Jahr
29.5	33.5	Anzahl Einsätze pro Woche
3'152	4'057	Stunden gemäss Vertrag mit Unternehmen / Versicherungen
54'558	55'013	Gefahrene Kilometer



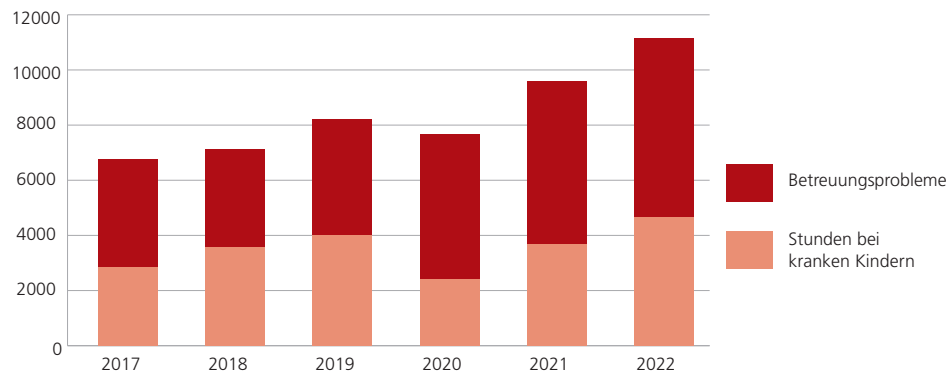
Kinderbetreuerin Myriam ist schon wenige Stunden nach dem Anruf unterwegs, um bei einer Familie in einem dringenden Einsatz die Kinder zu betreuen

Einsätze im Aufwärtstrend

Seit einigen Jahren verzeichnet Rotkäppchen eine starke Zunahme bei den Anfragen und Einsätzen: 2022 wurden rekordmässige 11'146 Betreuungsstunden in den Familien geleistet, 16,3% mehr als 2021. Innerhalb von fünf Jahren stiegen die Einsatzstunden um 57% an, und dies trotz der beiden Pandemiejahre. Dies beweist eindeutig den Nutzen dieses Angebots, das heute zu den für Familien essenziellen Leistungen zählt. Das eindruckliche Wachstum hatte natürlich auch tiefgreifende Auswirkungen auf die Organisation und die Funktionsweise des Dienstes sowie seine Finanzen.

Der grösste Teil der Anfragen, d.h. **58%** aller Einsätze, betrifft unerwartete Probleme bei der Betreuung: Abwesenheit der Grosseltern, Krankheit der Tagesmütter, kein Platz in Kitas, Unvereinbarkeit von Arbeitszeiten mit jenen von Betreuungsstätten, Krankheit oder Spitalaufenthalt eines Elternteils usw.

Rotkäppchen: Entwicklung der Einsatzstunden 2017-2022



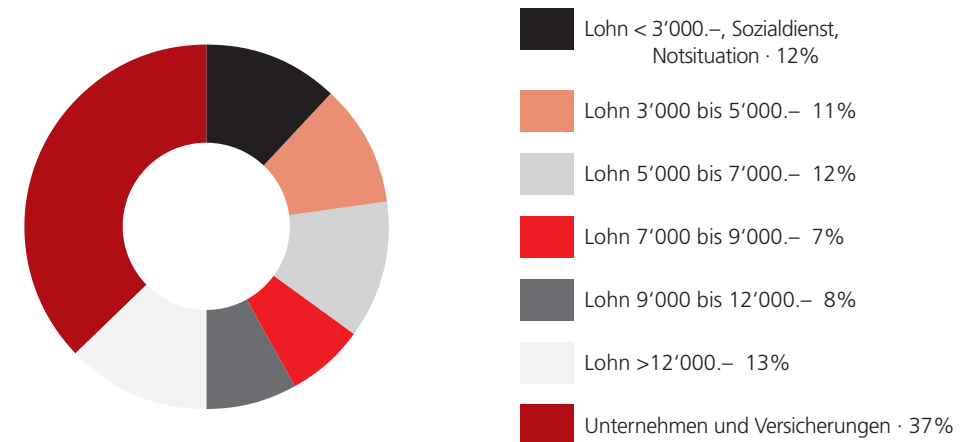
58% unserer Einsätze entfallen auf ein Problem mit der Kinderbetreuung

Die Zahlen schwanken stark von Monat zu Monat. Zwischen Juli und November 2022 verdoppelten sich die Anfragen. Während wir gewöhnlich um die fünf Einsätze pro Tag leisten, gingen im Winter pro Tag rund zehn Anfragen ein. Die Bronchiolitis war besonders schlimm dieses Jahr, ausserdem wurden in der gleichen Zeit auch Eltern krank, so dass sie sich nicht selber um ihre Kinder kümmern konnten.

2022 sorgten die Rotkäppchen-Betreuerinnen für über **1'000 Kinder** (in 580 Familien) im Kanton, davon zwei Drittel im Alter zwischen 0 und 4 Jahren.

Ein Viertel aller Anfragen stammte von neuen Familien. Dies bedeutet, dass der Dienst inzwischen gut bekannt ist, da sich unsere Klienten regelmässig erneuern. Über ein Drittel der Familien nutzten Rotkäppchen mehr als einmal, was belegt, dass das Angebot einem Bedürfnis entspricht und sie mit der Leistung zufrieden waren.

Einsatzstunden nach Einkommen



23% der Familien leben in finanziell schwierigen Situationen, d.h. ihr Einkommen beträgt weniger als CHF 5'000.-/Monat

Beim Dienst gehen viele Anfragen von alleinerziehenden Müttern ein, die arbeiten, aber keine Betreuungslösung finden, die mit ihren Arbeitsstunden vereinbar ist. Die Arbeitszeiten in der Gastronomie, in Haushalten und Pflegeeinrichtungen passen oft nicht zu den Öffnungszeiten von Kitas.

Rotkäppchen wird auch sehr häufig zu Familien gerufen, die besonders schwierige Zeiten durchmachen und am Burnout oder kurz vor der Erschöpfung stehen: Eltern von Kindern mit einer Behinderung, Grossfamilien, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Invalidität der Eltern.

Unsere Mitarbeiterinnen

Der Rotkäppchen-Dienst besteht aus seiner Leiterin, die mit einem 30%-Pensum für Personalrekrutierung und -administration, Mittelbeschaffung, den Kontakt zu Unternehmen und die Finanzverwaltung zuständig ist.

Zwei Mitarbeiterinnen teilen sich eine 55%-Stelle. Sie bearbeiten die Anfragen und kümmern sich um die Lohnzahlungen, die Fakturierung und die Verträge mit den Unternehmen. Ausserdem sorgen sie an fünf Abenden pro Woche für die Besetzung der telefonischen Hotline.

Ein Pool von **19 Betreuerinnen** mit 5.3 Vollzeitäquivalente (VZÄ) leistet die Einsätze in den Familien. Die Betreuerinnen nahmen in diesem Jahr an vier Fachtagungen teil und absolvierten zwei Weiterbildungen zu den Themen «Begleitung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung» und BLS Erste Hilfe.



Wer ist hier eigentlich krank – Rotkäppchen-Mitarbeiterin Alexandra oder die kleine Prinzessin, die heute von ihr betreut wird?



Jedes Jahr organisiert Rotkäppchen zum Sankt-Nikolaus-Fest ein Laternen-Atelier im Kollegium St. Michael

Zufriedenheitsumfrage

Alle Familien, die im Vorjahr unser Angebot nutzten, erhielten von uns einen Fragebogen. 149 Familien füllten den Fragebogen aus.

Die Antworten zeigen:

- **99.7%** der Eltern schätzen den Dienst als nützlich ein
- **98.6%** der Eltern würden den Dienst erneut in Anspruch nehmen
- **98.6%** fühlen sich von der Rotkäppchen-Betreuerin entlastet.

Zitate aus den Rückmeldungen:

« Es ist ein wunderbares Angebot und eine echte Hilfe für Eltern, die arbeiten. Wir waren immer sehr zufrieden mit den Personen, die sich um unsere Tochter kümmerten. Wir können Sie nur ermutigen, weiterzumachen! Ein ganz grosses Bravo! »

« Herzlichen Dank für diesen wertvollen Joker – dies ist eine grosse Erleichterung für erwerbstätige Mütter! Dies ist eine effiziente Unterstützung, auch für mehr Gleichheit in der Paarbeziehung. Bravo an das ganze Team! »



Kosten und Finanzierung

Rotkäppchen berechnet den Eltern einkommensabhängige Tarife zwischen CHF 2.–/Std. und CHF 25.–/Std. Diese decken die Kosten für eine Betreuungsstunde jedoch nicht ab, die sich auf **CHF 60.–** belaufen.

Durchschnittlich bezahlten die Eltern (ohne Unternehmenskunden) etwa **CHF 17.– pro Stunde**. Für jede geleistete Betreuungsstunde muss das Rote Kreuz demnach noch eine Zusatzfinanzierung von mindestens CHF 43.– finden.

Die Verträge mit Unternehmen, die Zuschüsse des Kantons und der Loterie Romande sowie Spenden von Gönnerinnen und Gönnern decken einen Teil der Kosten. Leider beschliesst Rotkäppchen auch dieses Berichtsjahr mit einem Defizit von **CHF 40'764.–**, das vom Freiburgerischen Roten Kreuz über andere Aktivitäten gedeckt werden muss.

Verträge mit Unternehmen

Mehrere Unternehmen des Kantons bieten ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, das Rotkäppchen-Angebot in Anspruch zu nehmen, wenn ein Kind krank wird und/oder ein Problem mit der Kinderbetreuung auftaucht und die Eltern dennoch am Arbeitsplatz gebraucht werden. In diesen Fällen bezahlt der Arbeitgeber eine gewisse Anzahl Betreuungsstunden gemäss dem mit Rotkäppchen geschlossenen Vertrag.

Die folgenden Unternehmen sind in diesem Jahr neu Partner von Rotkäppchen: Home Les Bonnefontaines und Résidence Le Manoir.



Eltern können beruhigt zur Arbeit gehen im Wissen, dass ihr Kind bei unseren Betreuerinnen in guten Händen ist

Partnerunternehmen für 2022 im Kanton FR:

- Association du CO Sarine-Campagne et du Haut-Lac français
- Freiburger Kantonalbank
- Bank Raiffeisen Marly Cousimbart
- Gemeinde Villars-sur-Glâne
- Schweizerisches Rotes Kreuz
- Kanton Freiburg
- Tourismus Freiburg
- Groupe E
- Gruppe Saint-Paul
- INFRI
- Liebherr
- Home Les Bonnefontaines
- Résidence du Manoir
- Nestlé
- Nespresso
- Nestec
- OCN
- Richemont International
- Gesundheitsnetz Saane
- TPF
- Stadt Freiburg
- UCB Farchim.

Hilfe für Angehörige · Entlastungsdienst

Dieser Dienst will Angehörige entlasten, die Tag für Tag ein betagtes oder krankes Familienmitglied pflegen, indem wir sie bei der Betreuung ablösen oder mit einer Beratung zur Seite stehen.

Auf Anfrage übernehmen Pflegehelferinnen SRK gelegentlich oder regelmässig während einiger Stunden die Betreuung eines betagten oder kranken Familienmitglieds zu Hause. Betreuende Angehörige können sich so eine kurze Auszeit nehmen oder in aller Sicherheit Besorgungen erledigen.



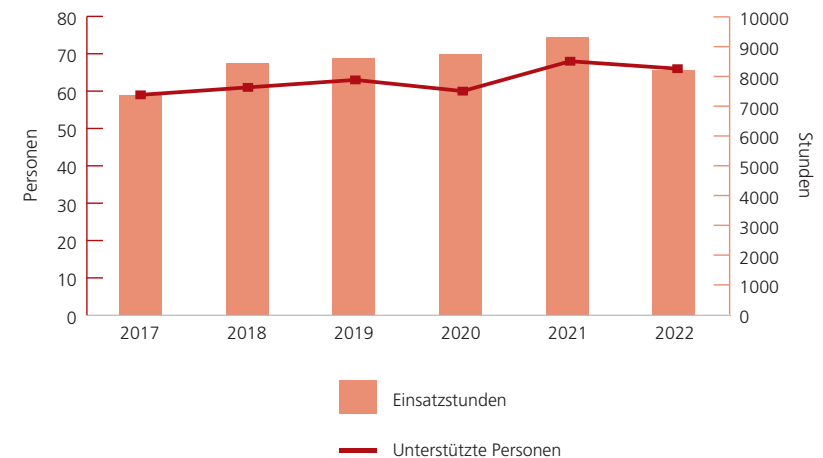
Die Pflegehelferinnen SRK des Entlastungsdienstes begleiten betagte Menschen bei den vielen Aufgaben, die im Alltag anfallen

Eckzahlen 2022

2021	2022	
		Entlastungsdienst
9'319	8'223	Stunden insgesamt
68	66	Klientinnen und Klienten
2'885	2'517	Einsätze während des Jahres
55.5	48.5	Einsätze pro Woche
75'077	66'205	Gefahrene Kilometer
0.8 VZÄ	0.8 VZÄ	Festangestellte Mitarbeitende (3 Personen)
23	22	Pflegehelfer/innen im Stundenaufwand
65	104	Aktion «3 Std. gratis»
		Betreute Mahlzeiten
1'666	1'566	Anzahl Mahlzeiten
4'999	4'695	Anzahl Stunden

2022 gingen im Vergleich zu 2021 die **Einsatzstunden um 11%** zurück, während die Zahl der Klienten und Klientinnen nur um 3% sank. Dies bedeutet, dass sich die Einsatzdauer oder die Einsatzhäufigkeit pro Kunde reduzierte. Wir stellen auch fest, dass in vielen Fällen die Angehörigen erst im allerletzten Moment auf unser Angebot zurückgreifen, d.h. kurz vor einer Spitaleinweisung oder vor dem Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim.

Entwicklung der Anzahl Stunden und Kunden



Die Zahl der Klientinnen und Klienten ist seit mehreren Jahren ziemlich stabil

In erster Linie sind es die Angehörigen (Kinder oder Ehepartner), die unseren Dienst kontaktieren (in 75% der Situationen). In manchen Fällen kommen die Anfragen aber auch vom Gesundheits- oder Sozialnetz, wenn die Person allein lebt: von der Patientenberatung, der Spitex, Pro Senectute, usw.

Die betreuten Personen litten an so unterschiedlichen Krankheiten wie Alzheimer, Demenz, Parkinson, Schlaganfällen, Multipler Sklerose, Krebs, Schizophrenie oder chronischer Depression, oder sie standen in der letzten Lebensphase.

Viele von ihnen waren in ihrer Mobilität eingeschränkt, so dass sie nicht alleine bleiben konnten. In vielen Fällen wird unser Dienst nach einem Spitalaufenthalt beigezogen, wenn die Familie die Pflege ausbauen muss.

Betreute Mahlzeiten

Die *betreute Mahlzeit* versteht sich als Moment des Austauschs zwischen einer betagten und/oder kranken Person und der SRK-Pflegehelferin. Diese unterstützt die betreute Person daheim bei allen Aufgaben rund um die Essenszubereitung: Einkauf, Menüwahl, Zubereitung und Darreichung usw. Neben dem sozialen Kontakt ist auch die Prävention von Fehl- und Mangelernährung von Bedeutung.

2022 machten die Betreuten Mahlzeiten **57%** der Einsatzstunden des Entlastungsdienstes aus.

Ausserdem konnte das Freiburgische Rote Kreuz **18 Klientinnen und Klienten** des Dienstes einen Gutschein für einen Restaurantbesuch mit der Pflegehelferin oder einem pflegenden Angehörigen offerieren. Diese Aktion wurde von den betreuten Personen und ihren Familien mit Freude aufgenommen, gerade nach dem Ende des Lockdowns.



Gut essen in netter Gesellschaft – so lässt sich das Angebot der betreuten Mahlzeiten auf den Punkt bringen

Kosten und Finanzierung

Die Selbstkosten des Entlastungsdienstes betragen **CHF 68.–/Std.** Den Klientinnen und Klienten verrechnen wir Tarife zwischen CHF 25.– und 42.–/Std.

2022 bezahlten die Klientinnen und Klienten im Durchschnitt **CHF 29.–** pro Stunde, Die Differenz konnte teilweise durch Beiträge des Kantons und der Loterie Romande ausgeglichen werden. Dennoch beschliesst der Dienst das Jahr mit einem Defizit von CHF 58'000.–.

Der weitaus grösste Teil unserer Klientinnen und Klienten sind Personen mit sehr beschränkten finanziellen Mitteln: 67% der Betreuten erhalten AHV-Ergänzungsleistungen, d.h. ihr Einkommen liegt unter dem Existenzminimum.

Beratung zu Hause und telefonische Beratung

Jeden Vormittag zwischen 7.30 Uhr und 11.30 Uhr nimmt unsere Beratungsstelle telefonisch Anfragen von Angehörigen entgegen, erteilt Auskünfte über den Dienst oder informiert über ergänzende Angebote, auch von Partnerorganisationen.

2022 konnten wir so über **120 Personen** weiterhelfen. Ein erster telefonischer Kontakt kann je nach Fall zwischen 5 und 30 Minuten dauern. Für die Bearbeitung der verschiedenen Anfragen verbrachten die Mitarbeitenden unseres Dienstes rund **330 Stunden** am Telefon und führten über **2'000 Gespräche** mit betagten und/oder kranken Menschen, Angehörigen, Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialnetzes oder anderen Mitarbeiterinnen.

Jeden Vormittag beantworten Noémie und Valérie Anfragen von Familien, und zwar sowohl für den Entlastungsdienst als auch für Rotkäppchen



Mitarbeitende und Qualität des Leistungsangebots

Die **23 Pflegehelfenden SRK** des Dienstes nahmen an vier Fachtagungen teil, erhielten eine individuelle Supervision und absolvierten eine Weiterbildung zum Thema «Comment stimuler la mémoire sensorielle?». Einige nahmen zudem am Kurs BLS «Erste Hilfe» teil.

Aktion «Gutschein für 3 Stunden gratis»

Auch dieses Jahr führte der Dienst die Aktion «3 Stunden Betreuung gratis» für pflegende Angehörige durch. Dank der Mitwirkung der Gesundheitsnetze wurden **über 4'000 Gutscheine** an Angehörige abgegeben. Arztpraxen, Gemeinden und alle Einrichtungen des medizinisch-sozialen Netzes wurden von uns über die Aktion informiert. 32 Personen konnten so ganz unverbindlich mit dem Dienst Bekanntschaft machen. Drei Viertel dieser Personen nutzen seither gelegentlich oder regelmässig unsere Dienstleistungen.

Interkantonaler Tag der betreuenden Angehörigen

Als Vorstandsmitglied von Pflegende Angehörige Freiburg (PAF) bringt sich das Freiburgische Rote Kreuz aktiv bei der Organisation und Moderation verschiedener Anlässe ein, etwa dem Tag der betreuenden Angehörigen. Dieser Anlass wurde von über hundert Personen besucht.

Angehörige, die teilnehmen wollten, konnten dabei gratis den Entlastungsdienst des Roten Kreuzes in Anspruch nehmen. Des Weiteren leiteten wir ein Atelier über die Aufrechterhaltung sozialer Kontakte.

Austauschtag «Bien vieillir en Gruyère»

Der Entlastungsdienst war am Stand des Freiburgischen Roten Kreuzes vertreten und verteilte den Fragenbogen «Bin ich betreuende/r Angehörige/r?» an die Besucher. Dies ermöglichte es uns auch, die Erschöpfung und psychische Belastung von Angehörigen anzusprechen sowie auf Hilfs- und Entlastungsangebote zu verweisen.

Gérontopôle

Der Entlastungsdienst für Angehörige vertritt das Freiburgische Rote Kreuz im Vorstand von Gérontopôle Fribourg/Freiburg, einer Plattform zum Austausch zwischen Kompetenzzentren, Leistungserbringern und Organisationen, die Betagte vertreten. Gérontopôle Fribourg/Freiburg feierte am 30. September 2022 in Bulle sein 5-jähriges Jubiläum. An diesem Anlass präsentierten wir ein Atelier zum Thema *Vulnerabilität bei Senioren*.

2022 erhielt der Bereich Familientlastung Unterstützungsbeiträge von den folgenden Stellen:

- Kanton Freiburg, GSD, Jugendamt
- Kanton Freiburg, GSD, Sozialvorsorgeamt und Amt für Gesundheit
- Kanton Freiburg, GSD, Programm Ernährung und Bewegung
- Kanton Freiburg, GSD, Programm Psychische Gesundheit
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Loterie Romande
- Kollegium St. Michael
- Arcanum Stiftung
- Incofinas



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Das Freiburgische Rote Kreuz nahm an der Jubiläumstagung von Gérontopôle vom 30.09.2022 teil. Hier V. Ugolini bei ihrer Präsentation zum Thema Vulnerabilität bei Senioren



Wir haben alles,
um **Ihre Botschaft**
ins Licht zu rücken



media f

Fribourg | Bulle | Payerne | Montreux

Migration Integration

Der Bereich Migration Integration beschäftigt:

- **12 angestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** in 6.2 VZÄ
- **79 freiwillige Moderierende** für Integrationsbegleitung und Animation.

Die Mitarbeitenden des Bereichs verfügen über eine Vielzahl unterschiedlicher und breit gefächerter Kompetenzen, da der Bereich Aspekte der Sozialarbeit, der Sprachandragogik, der Animation und der humanitären Arbeit umfasst.



Sonia Jungo
Leiterin
Migration Integration

Krieg in der Ukraine

Die Ankunft der vielen Geflüchteten aus der Ukraine stellte für unseren Bereich und namentlich die Soziale Beratungsstelle eine grosse Herausforderung dar, insbesondere zu Beginn des Krieges, bevor die ORS AG in Freiburg die Betreuung übernahm. Die Geflüchteten gelangten zuerst an das Freiburgische Rote Kreuz, um eine materielle Unterstützung (Kleidung, Nahrungsmittelhilfe usw.) und eine Beratung zu erhalten. Wir standen **400 Geflüchteten** zur Seite, in erster Linie Frauen mit ihren Kindern.



**Wie können wir
den Menschen aus
der Ukraine helfen?**

Alle Informationen auf unserer Internetseite.

Croix-Rouge fribourgeoise
Freiburgisches Rotes Kreuz
Association cantonale de la Croix-Rouge suisse



Ab Februar 2022 unterstützte das Freiburgische Rote Kreuz die ersten Geflüchteten aus der Ukraine und informierte Freiburgerinnen und Freiburger über Möglichkeiten, selber Hilfe zu leisten

Wir wurden auch mehrmals angefragt, Fragen der Bevölkerung und der Gastfamilien zur Aufnahme von Geflüchteten und zum Ablauf des Asylverfahrens zu beantworten sowie über Möglichkeiten zu informieren, Hilfe direkt in die Ukraine zu schicken. Viele Personen meldeten sich auch bei uns, um als Freiwillige unsere Arbeit zu unterstützen.

- Im April 2022 organisierte der Bereich Migration Integration **22 zusätzliche Sprachateliers** für Geflüchtete aus der Ukraine.
- Im Juni 2022 verstärkten wir unser Team und stellten eine weitere Beraterin ein, um die Organisation all dieser zusätzlichen Kurse bewältigen zu können.
- Im September 2022 organisierten wir Anti-Stress-Yoga-Ateliers, die den Geflüchteten eine Verschnaufpause vom Alltag ermöglichen sollten.

Ausbildungszentrum Migration Integration

- **272 freiwillige Moderierende** und **94 externe Teilnehmende** absolvierten eine unserer Ausbildungen.
- **40 Aus-/Weiterbildungstage** oder 167 Stunden für Freiwillige oder externe Fachpersonen
- **15 Tage** Grundausbildung und Vertiefungsausbildung in Französisch und **10 Tage** für Deutsch. **14 Weiterbildungen** in Französisch und **2 in Deutsch**
- **53 Bestätigungen** über die Teilnahme an Weiterbildungen
- **54 Atelier-Besuche** durch unsere andragogische Beraterinnen im Rahmen der Begleitung der Freiwilligen.

*Die Mitarbeitenden des Bereichs (von links nach rechts):
Stéphanie Neuhaus, Elisabeth Schaible-El-Attar, Sonia Jungo, Delphine Glikou,
Mélanie Bussard, Raymonde Mortara, Abdelfatah Lbadaoui, Erblina Racaj*



Flucht und Trauma

2022 wurden **8 Weiterbildungen** Flucht und Trauma abgehalten, 6 in französischer und 2 in deutscher Sprache. Diese Weiterbildungen wurden auf Initiative des Vereins der Gastfamilien und für unsere freiwilligen Kursleitenden organisiert.

Sie richten sich an Personen, die ehrenamtlich oder beruflich mit Menschen Kontakt haben, die potenziell Traumata erlebt haben.



Sommerfest in Murten und Freiburg: welche Freude nach zwei Jahren Pause! Ein Anlass für einen gemütlichen Austausch zwischen Teilnehmenden, dem Roten Kreuz und den Behörden zum Abschluss unserer Ateliers

Sprachateliers

Dass 2022 mehr Personen in die Schweiz migrierten, zeigte sich auch sehr deutlich bei unseren Sprachateliers, die wir über zwei Semester anbieten. Lernende können sich im August/September und im Dezember/Januar einschreiben.

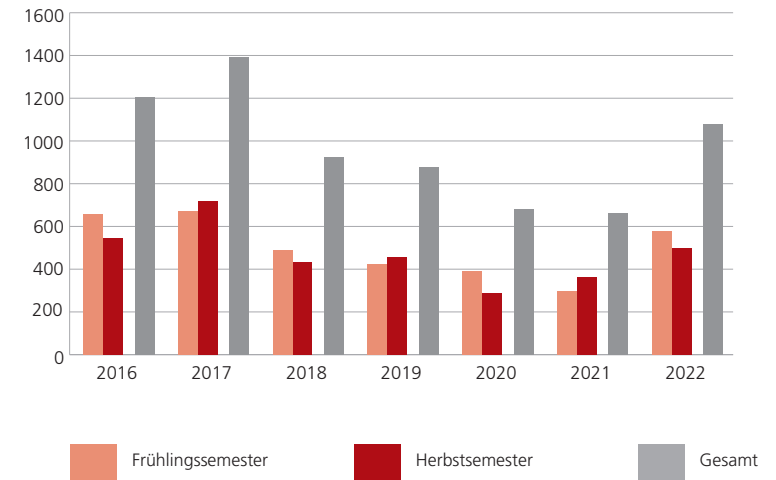
Es stehen verschiedene Arten von Ateliers mit unterschiedlichen spezifischen Lernzielen zur Auswahl, was von den moderierenden Freiwilligen auch differenzierte Kompetenzen und eine entsprechende Vorbildung verlangt.

Mit diesem Modell können die Lernbegleitenden eine Aktivität wählen, die ihren Interessen und dem zeitlichen Engagement, das sie erbringen wollen, entspricht. Für die Teilnehmenden wird die Auswahl und die Anzahl der Ateliers pro Woche ebenfalls nach Verfügbarkeit und Interesse festgelegt.

2022 fanden **178 Ateliers** in Französisch und Deutsch statt, was gesamt 4'538 Stunden entspricht.

Französisch		Deutsch	
• Online	4	Online	2
• Au quotidien 1	54	Im Alltag 1	21
• Au quotidien 2	34	Im Alltag 2	6
• Au quotidien 3	20	Im Alltag 3	2
• Premier Pas	1	Erste Schritte	0
• Plus fort en français	10	Stärker auf Deutsch	0
• Atelier récréatif	10	Deutsch für die Freizeit	0
• Atelier Thématique	14	Deutsch nach Themen	0
• Gesamt		147	31

Entwicklung der Teilnehmendenzahlen



Gliederung der Teilnehmenden nach Region

Bezirk	1 Semester	2 Semester	Gesamt
Online	6	6	12
Saane	249	244	493
Greyerz	105	94	199
Broye	42	46	88
Vivisbach	36	20	56
See	107	29	136
Glane	35	26	61
Sense	0	34	34
Gesamt	580	499	1079

Eckzahlen 2022

- **1'079** Teilnehmende meldeten sich im Berichtsjahr zu einem Atelier an. **871 Personen** haben ein Atelier in Französisch, **208 Personen** ein Atelier in Deutsch absolviert. Dies entspricht einem Anstieg von **+40%** der Teilnehmerzahlen gegenüber 2021:
- **9 Kursorte** im Kanton Freiburg: Freiburg, Bulle, Estavayer-le-Lac, Domdidier, Châtel-St-Denis, Murten, Romont, Tavel und Plasselb
- **107 Personen** absolvierten den Test für die Erneuerung ihrer Aufenthaltsbewilligung: 89 in Französisch und 18 in Deutsch.

Zielpublikum

Unsere Sprachateliers richten sich an ein Zielpublikum von **erwachsenen Migrantinnen und Migranten** (ab 18 Jahren), die nur schwer Zugang zu herkömmlichen Kursangeboten finden, häufig mangels Ressourcen, aber auch weil die Strukturen fehlen. Daneben befinden sich in unseren Ateliers auch Personen mit geringer schulischer Vorbildung, die gelegentlich Lernschwierigkeiten oder Integrationsprobleme haben.

- **44%** Andere europäische Länder (Kosovo, Türkei)
- **28%** Europäische Union (Portugal, Spanien usw.)
- **10%** Asien (Sri Lanka)
- **9%** Lateinamerika (Brasilien)
- **3%** Sub-Sahara-Afrika (Eritrea)
- **3%** Nordafrika (Marokko, Algerien)
- **3%** Naher und Mittlerer Osten (Irak, Syrien, Libanon)



Gemäss UNO leben 3,6% der Weltbevölkerung ausserhalb ihres Herkunftslandes.
Zahlreiche Personen sind mehr oder weniger zur Emigration gezwungen.
Quelle: UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte, Migration und Menschenrechte

Sprachtests

Seit dem Inkrafttreten des neuen Ausländer- und Integrationsgesetzes, das nachweisliche Sprachkenntnisse für den Erhalt oder die Erneuerung einer Schweizer Aufenthaltsbewilligung verlangt, entwickelt unsere Bereich Sprachtests für Teilnehmende, die diesen Nachweis erbringen müssen.

2022 führten wir 107 Sprachtests für Französisch und für Deutsch durch.

Entwicklung der Sprachtests «Aufenthaltsbewilligung»

- 2019: 21 Tests
- 2020: 54 Tests
- 2021: 85 Tests
- 2022: 107 Tests

Atelier IKT · Informations- und Kommunikationstechnologien

2022 entwickelten wir die Ateliers zu Informations- und Kommunikationstechnologien (TIK), die wie folgt stattfanden:

- **2** Ateliers in Bulle
- **1** Atelier in Romont
- **1** Atelier in Châtel-St-Denis
- **4** Ateliers in Freiburg sowie einige Online-Ateliers.

Diese Technologien entwickeln sich rasant, und Kenntnisse in diesem Bereich zählen zu den Grundkompetenzen, die jeder und jede erwerben sollte. Versiertheit im Umgang mit diesen Technologien wird zu einer Notwendigkeit, um den sozialen Ausschluss von Menschen mit wenig oder keinen Kenntnissen zu vermeiden. Um auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen, entwickelten unsere Beraterinnen Kursunterlagen für jede Atelier-Stufe.

Ehrenamtliche Moderierende beim FRK

Freiwilligenarbeit beim FRK ist ein nicht zu unterschätzendes Engagement, denn die Leitung eines Integrationsateliers will gelernt sein. In den letzten Jahren haben wir unsere Tätigkeit professionalisiert, indem wir insbesondere die Begleitung und Weiterbildung unserer Freiwilligen verstärkten. Schwerpunktthemen in den Schulungen sind die Begleitung beim Spracherwerb, der Umgang mit Diversität und Migration. Unsere Ateliers bieten unseren Freiwilligen wertvolle Erfahrungen, da sie ihnen Zugang zu einem aktiven Netz im Kanton bieten. 2022 führten wir **156 Rekrutierungsgespräche**. **79 neue Moderierende** verpflichteten sich für die Durchführung eines Sprachateliers, d.h. 41 mehr als 2021.

Atelier «Leben in der Schweiz»



«Leben in der Schweiz»

Das Atelier Vie en Suisse (Leben in der Schweiz) will Migrantinnen und Migranten die Integration in Freiburg erleichtern und Zugang zu wichtigen Informationen über unsere Gesellschaft und Kultur vermitteln, damit sie sich im Alltag besser zurechtfinden. Behandelt werden Themen wie Geografie, Geschichte, Politik, Traditionen und Brauchtum, Rechtssystem, Ausländerrecht, Alltagsfragen, Wohnen, Budgetverwaltung, Schulwesen, Arbeitswelt, Steuerwesen, Sozialversicherungen, Gesundheit, Kultur in der Schweiz und in Freiburg. Dieses Jahr fand das Atelier in Freiburg, Bulle, Romont, Estavayer-le-Lac und Châtel-St-Denis statt. 2022 nahmen **56 Personen** teil und durften eine Bestätigung entgegennehmen. Wir sind weiterhin bestrebt, das Atelier auch in deutscher Sprache anzubieten.

© Joël Meyer. Beim Atelier «Vie en Suisse» geht es auch um den Austausch über kulturelle Unterschiede zwischen dem Aufnahme- und dem Herkunftsland

Französisch-Ateliers für die berufliche Praxis

Auch im Berichtsjahr organisierten wir **Französisch-Ateliers**, die auf die berufliche Praxis ausgerichtet sind. Sie sind eine spezifische Massnahme, die das Freiburger Rote Kreuz im Auftrag des kantonalen Amtes für den Arbeitsmarkt anbietet.

Diese **Ateliers** orientieren sich an den Bedürfnissen von Personen, die eine Tätigkeit in den Bereichen Verkauf, Gastronomie und Service sowie Reinigung und Bau suchen. Das Französisch-Niveau liegt zwischen A1 und A2. Trotz des deutlichen Rückgangs der Arbeitslosigkeit im Jahr 2022 nahmen **38 Personen** an einem dieser Ateliers teil.

Französisch für Pflegeberufe

Wir organisierten 2 Sessionen des Ateliers Französisch für Pflegeberufe, im Frühling und im Herbst. Insgesamt konnten **16 Personen**, die sich für einen Pflegeberuf interessieren oder bereits in der Pflege arbeiten, mit diesem Atelier ihre Sprachkompetenz stärken.

Die Sprachateliers für die berufliche Praxis ermöglichen eine schnellere Integration in den Arbeitsmarkt



Koordinationsplattform für Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten (COLAMIF)

Die COLAMIF ist eine Austauschplattform für Akteure, die auf kantonaler Ebene im Sprachunterricht für Migrantinnen und Migranten tätig sind. **22 Partnerorganisationen** trugen 2022 die Arbeit der COLAMIF mit:

- Verein «les amis de l'Afrique» AMAF
- Verein Lesen und Schreiben
- Verein Passerelles
- Interkulturelle Bibliothek Livreachange
- Caritas Schweiz
- Gemeinde Villars-sur-Glâne
- Gemeinde Marly
- Freiburger Rotes Kreuz
- DELIF - Deutsch lernen in Fribourg / Freiburg
- Migros Klubschule
- Gewerbliche und industrielle Berufsfachschule GIBS
- Volkshochschule
- Espace famille
- Espacefemmes-frauenraum
- Gemeinde Düringen
- Gemeinde Schmitten
- Gemeinde Täfels
- Gemeinde Wünnewil-Flamatt
- SAH
- ORS Service AG
- Ouvertür
- UNA – Refugees meet students



Die Site **www.colamif.ch** gibt einen Überblick über alle Sprachkurseangebote der Partnerorganisationen.

2022 fanden **2 Ateliers mit Austausch** zur Praxis statt, bei denen die folgenden Themen behandelt wurden:

Im März «ALPHA: de quoi, de qui l'on parle? Comment on y répond?»

9 Personen des Netzes nahmen an diesem Austausch teil.

Im Juni «Outils numériques dans l'enseignement des langues en distanciel, présentiel et comodal» mit **17 Teilnehmenden**.

Diese Austausch-Ateliers sind sehr wertvoll für die Partnerorganisationen, da sie Fragen der Kursleitenden aufgreifen und ihnen Gelegenheit zum Austausch bieten.

Die COLAMIF ist ein wichtiges Netzwerk im Bereich Integrationsförderung in Freiburg. Dies ist der Flyer, mit dem wir Interessierten unsere Tätigkeit vorstellen

Personen in Ausschaffungshaft und Vollzugsmassnahmen

2022 wurden **25 Personen**, die sich in Ausschaffungs-, Vorbereitungs- oder Durchsetzungshaft befinden und in ihr Herkunftsland ausgewiesen werden sollen, durch das Freiburgische Rote Kreuz beraten und begleitet.

Meist beinhaltete dies Unterstützung in Fragen wie der Organisation der Rückkehr, der Klärung ihrer Perspektiven und der beruflichen Wiedereingliederung oder bei bestimmten administrativen Abläufen. Das Rote Kreuz ist für inhaftierte Personen zudem ein Ansprechpartner für Sorgen und Anliegen.

2022 machten wir deutlich mehr Besuche in Strafvollzugsanstalten als im Vorjahr.

Soziale Beratungsstelle

Die soziale Beratungsstelle richtet sich an Personen in prekären Situationen, die eine Beratung, Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten, eine punktuelle Hilfestellung oder einfach ein offenes Ohr brauchen, um heikle Situationen bewältigen zu können.

2022 begleiteten die Beratungsstellen in Freiburg und Bulle etwa gleich viele Menschen wie in früheren Jahren. Höhere Lebenshaltungskosten oder eine Veränderung in der beruflichen oder persönlichen Situation führen manchmal dazu, dass Familien oder auch Alleinstehende in Schwierigkeiten geraten. Gelegentlich werden ihre Lebensumstände dadurch so prekär, dass sie kaum mehr über die Runden kommen.



Eckzahlen 2022

- **707 Erwachsene** und **621 Kinder** erhielten Hilfe in Form von Nahrungsmitteln, Kleidung, finanziellen Beiträgen oder Beihilfen des Mimosenfonds.
- **528 Personen** nutzten das Angebot für eine Beratung, ein Gespräch oder eine Begleitung.

Materielle Hilfe wird hauptsächlich in Form von Kleiderspenden, Nahrungsmitteln oder Übernachtungsplätzen abgegeben

Rotkreuz-Sommercamp

Auch die 14. Ausgabe des traditionellen Sommerlagers des Freiburgischen Roten Kreuzes war ein voller Erfolg. Vom 10. bis 16. Juli 2022 fuhren wir mit **48 Kindern** im Alter von 7 bis 12 Jahren und 15 verschiedenen Nationalitäten für eine Woche Ferien ins Chalet «Spinabad» in **Davos-Glaris (GR)**.

19 freiwillige Betreuende, darunter ein vierköpfiges Küchenteam, sorgten unter Leitung von Zoé Perritaz und Matthieu Corpataux für den guten Ablauf der Woche. Das aus erfahrenen Personen bestehende Leitungsteam stellte wiederum stimulierende und kindgerechte Aktivitäten zusammen. Die Vorbereitungsarbeiten wurden in jeweils zweistündigen Sitzungen pro Monat erledigt und nahmen mehrere Monate in Anspruch.



Das Rotkreuz-Sommercamp steht für das gemeinsame Erleben von sportlichen, künstlerischen und kulturellen Tätigkeiten, die alle die kindliche Entwicklung fördern

2022 war wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr für unseren Gemeinschaftsgarten in Bulle. Wir eröffneten die Gartensaison 2022 im Februar mit der Vorbereitung der Aussaaten. Gemeinsam gegärtnert wurde an zwei Halbtagen pro Woche, jeweils Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag. Einmal im Monat war der Garten zudem am Samstagnachmittag offen, um auch Familien eine Gelegenheit zum Mitmachen zu geben.

Während der Saison durften wir zwischen Februar und Oktober gut **50 Personen** (Pensionierte, Migrantinnen und Migranten, Bevölkerung von Bulle) zum gemeinsamen Gärtnern begrüßen. Unsere Partner und Nutzniesser: Schulen und ausserschulische Betreuung, Centranim, Tagesklinik, Kindertagesstätte Les Zoubilous, Kindertagesstätte La Girafe, Institut de Glion, Alters- und Pflegeheim, Restaurant Gare à Toi, Sprachateliers des Roten Kreuzes.

Zusätzlich zu den Gärtnerarbeiten organisierten wir weitere Aktivitäten im Gemeinschaftsgarten, wie zum Beispiel:

- **5** Permakultur-Ateliers in Zusammenarbeit mit Michel Woeffray und Nanette, die die Ateliers für Kinder leiten
- **3** Jardins des Histoires in Zusammenarbeit mit dem Greizer Museum (Musée Gruérien), das uns für den Anlass gratis Bücher zur Verfügung stellte
- **2** Ateliers Yoga im Garten
- **2** Theateraufführungen
- **2** Kochateliers unter Leitung von Couleur Jardin
- **3** Präsentationen des Garten, darunter 1 Umtopf-Atelier
- **1** Kurs mit Tipps und Tricks für die Schädlingsbekämpfung im Biogarten mit dem Amt für Umwelt.



«Der Mann, der Bäume pflanzte» mit dem Freiburger Schauspieler Olivier Havran

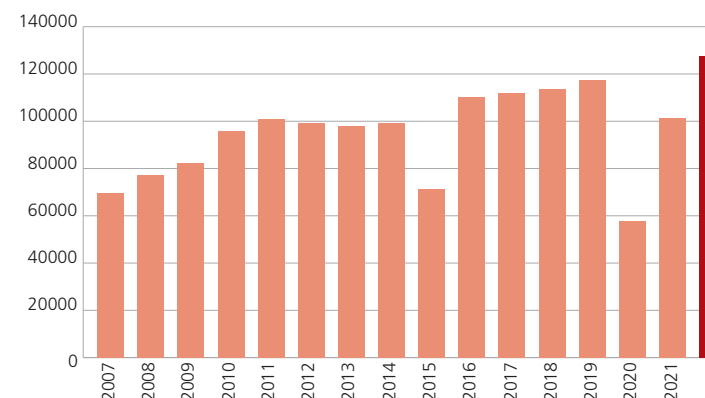
Markanter Anstieg der Kundenzahlen

2022 erwies sich als Rekordjahr für unsere Zig-Zag-Läden. In unseren Geschäften, einschliesslich dem Likido, verzeichneten wir **127'592 Verkaufstransaktionen** (+25,7%). Dies bezeugt den Nutzen der Geschäfte und das wachsende Interesse der Freiburgerinnen und Freiburger für Secondhand-Kleidung. Wie die Abbildung unten zeigt, ziehen die Zig-Zag-Geschäfte seit ihrer Gründung Jahr für Jahr mehr Kunden an.



Benjamin Wantz
Leiter Textilien

Entwicklung der Zahl der Verkaufstransaktionen Zig-Zag-Geschäfte und Likido



Die Zahl der «Verkaufstransaktionen» entspricht nicht der Anzahl Kunden, ist aber ein verlässlicher Indikator für die Entwicklung der Kundenzahlen

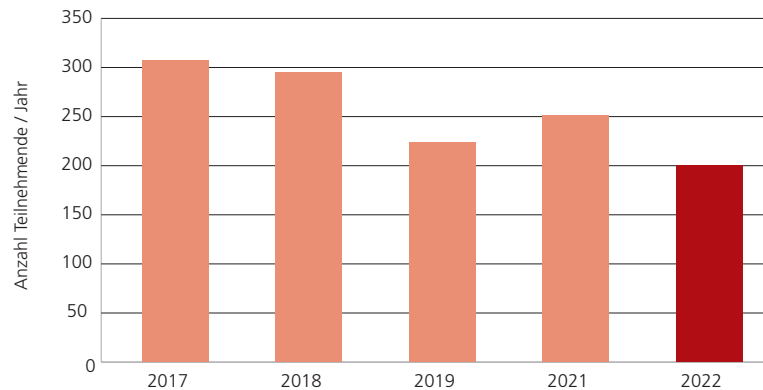
Mehr Kundschaft bedeutet natürlich auch mehr Umsatz: 2022 erzielten wir CHF 2'700'000.– Umsatz, was einem Zuwachs von 22,7% im Vergleich zu 2021 entspricht. Aufgrund dieser an sich erfreulichen Entwicklung mussten wir zusätzliche Mitarbeitende einstellen, was unseren Betriebsaufwand erhöhte.

Rückgang der Arbeitslosigkeit und Auswirkung auf unsere Tätigkeit

Die Arbeitslosigkeit fiel 2022 auf Werte, wie wir sie seit 20 Jahren nicht mehr gekannt haben. Vollbeschäftigung ist an sich eine ausgezeichnete Sache für die Gesellschaft als Ganzes. Für uns bedeutete es jedoch einen deutlichen Rückgang der Personen, die im Rahmen des Beschäftigungsprogramms (PvB) bei uns in den Zig-Zag-Läden, im Likido und im Sortierzentrum arbeiten. Die Arbeitssuchenden werden uns von den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) für ein dreimonatiges Praktikum vermittelt.

Diese Temporärkräfte sind eine wertvolle Unterstützung für unsere fest angestellten Mitarbeitenden und seit gut 15 Jahren eine tragende Säule unserer Tätigkeit. Damit wir auf lange Sicht die Verkaufspreise tief halten können, müssen wir die Zahl der fest angestellten Mitarbeitenden und die entsprechenden Lohnkosten unter Kontrolle halten. Der Mangel an Temporärpersonal zwang uns daher, schnell unsere Funktionsweise anzupassen und zusätzliche, im Budget nicht eingeplante feste Mitarbeitende einzustellen.

Entwicklung der Zuweisungen zum Beschäftigungsprogramm (PvB) beim Bereich Textilien



Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Beschäftigungsprogramm, das wir im Auftrag des kantonalen Amtes für den Arbeitsmarkt anbieten. Jahr (ohne 2020 wegen COVID-bedingter Schliessung der Geschäfte)



Viele Besucherinnen und Besucher machten Halt am Stand und versuchten ihr Glück, um einen Apfel, Schokolade oder Gutscheine für Vergünstigungen in den Zig-Zag-Läden zu gewinnen

Comptoir Gruérien

Vielleicht zählen auch Sie zu den 133'000 Besuchern des Comptoir Gruérien und sind bei uns am Stand des Freiburgerischen Roten Kreuzes vorbeigekommen? Das FRK war vom 28. Oktober bis zum 6. November 2022 wiederum an diesem beliebten Anlass präsent. Neben allgemeinen Informationen zu unseren anderen Tätigkeiten gab es am Stand viel Interessantes zum Textilrecycling zu entdecken. Im aktuellen gesellschaftlichen Umfeld mit seinen Krisen und Unsicherheiten (Klima, Krieg in der Ukraine, Inflation) wollten wir den Besucherinnen und Besuchern das Thema auf spielerische und sympathische Weise nahebringen: mit einem Glücksrad, Päckchen fischen, einem Schätzspiel zum «richtigen Preis» und sogar Rubbelkarten!

Verteilung von Spielsachen in Zusammenarbeit mit der Migros



2022 arbeiteten wir für die Weihnachtsaktion wieder mit der Migros Neuenburg-Freiburg zusammen. Die Migros sammelte im November in den grössten Einkaufszentren Spielsachen und nahm eine erste Vorsortierung vor. Das FRK erhielt 14 Paletten mit Spielsachen, die wir sortierten und über unsere internen Dienste (Mütter- und Väterberatung, Rotkäppchen und Zig-Zag-Geschäfte/Likido) gratis an Kinder verteilten).

An Weihnachten sollte kein Kind auf ein Spielzeug verzichten müssen! Mit dieser Aktion möchten wir dafür sorgen, dass zumindest bei uns dieser Wunsch Realität wird. Dieses weihnächtlich dekorierte Schaufenster des Zig-Zag-Ladens Freiburg lässt Kinderaugen leuchten



Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Gambach besuchen am 26. Januar 2022 das Sortierzentrum. Die pandemiebedingten Einschränkungen fanden allmählich ein Ende, das Interesse der Jugendlichen für Recycling- und Nachhaltigkeitsfragen hielt an

Besuche im Sortierzentrum

Im Berichtsjahr meldeten sich mehrere Gruppen für eine Führung durch unser Sortierzentrum in Rosé an. So konnten wir Schülerinnen und Schüler der Kollegien Gambach und Heilig Kreuz, Studierende der Universität Freiburg, den Verein HR Fribourg, die Mitarbeitenden von Crescendo (CIS) sowie ein Team des Bereichs Kommunikation des Schweizerischen Roten Kreuzes bei uns willkommen heissen. Nahezu 100 Personen konnten sich ein Bild davon machen, wie das Freiburger Rote Kreuz die Kleiderspenden verwertet.

Eckzahlen

• Anzahl Partnergemeinden ¹	79	-1,2 %
• Gesammelte Kleidung (in Tonnen)	1'597	-0,4 %
• Personen, die günstige Kleidung kaufen konnten	127'592	+20 %
• Personen im Beschäftigungsprogramm (Arbeitssuchende) ²	200	-14 %
• Anzahl verteilte Kleidergutscheine ³	765	+368 %
• Sortierte Abfälle (in Tonnen)	63	+12 %

¹ Der Rückgang ist durch die Fusion mehrerer Gemeinden per 1. Januar 2022 bedingt

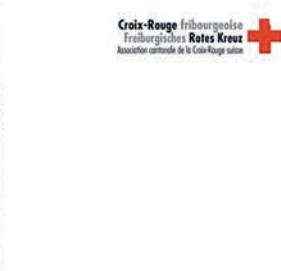
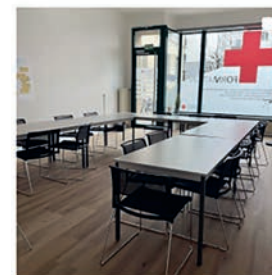
² Der Rückgang beträgt nur 14%, weil diese Entwicklung im Mai 2022 begann

³ Der starke Anstieg von Personen, die Kleidergutscheine erhielten, ist auf die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine zurückzuführen (393 Kleidergutscheine)

Soziale Netzwerke

Ende 2021 schuf das Freiburger Rote Kreuz zum ersten Mal eine 50%-Stelle für Social Media Manager.

2022 war somit das erste vollständige Jahr mit einer verstärkten Präsenz in den sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, LinkedIn). Auf Social Media informierten über unsere Aktivitäten, rekrutierten Freiwillige oder motivierten Lernende zur Teilnahme an unseren Weiterbildungen.



Eine Collage aus Fotos unseres Instagram-Accounts [croix_rouge_fribourgeoise](#): Vorbereitungen für die Aktion 2x Weihnachten, unser neuer Schulungsraum, eine junge Freiwillige beim Treffen mit Senioren zu neuen Technologien und Informationen zum Mimosenverkauf



Am 21. Juli 2022 feierte der Rotkreuz-Notruf sein 20-Jahre-Jubiläum mit einem Ausflug auf dem Greizersee im Solarboot, gefolgt von einem feinen Essen



Der Verein HR Fribourg besuchte am 23.06.2022 unser Sortierzentrum. Während des Jahres organisieren wir rund zehn Besichtigungen für Gruppen



Das Freiburgische Rote Kreuz hielt seine Generalversammlung 2022 im Marly Innovation Center ab, im Beisein von (im 1. Rang) Barbara Schmid-Federer, Präsidentin des SRK, Philippe Demierre, Vorsteher der Direktion Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg, und Mario Parpan, Präsident des Generalrates der Stadt Freiburg...



...und mit Mitwirkung der Géraldine Marly, die in der Harmonie-Höchstklasse spielt und für die musikalische Begleitung beim Apéritif sorgte

DIGITALISIEREN SIE IHRE ERINNERUNGEN

VHS
Super8
8mm
Audiokassetten
Schallplatten
Foto-Dias

Association
St-Camille

Route de la Gérine 27 • 1723 Marly 1
Route des Préalpes 18 • 1752 Villars-sur-Glâne
www.st-camille.ch/boutique • 026 435 23 00

LOCATION
OTTET
CARROSSERIE

Rte de Formangeires 1
1782 BELFAUX
026 475 17 79
www.ottetsa.ch

Mini-bus - Utilitaires - Frigos

RM
Robert Mauron SA



robert-mauron.ch

Kurse und Lehrgänge

Auftrag ZIVI

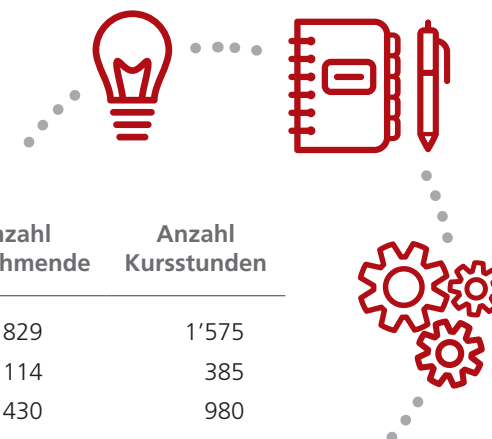
Auf dem ZIVI-Campus Schwarzsee¹ werden jährlich insgesamt rund 10'000 Zivildienstleistende von verschiedenen Organisationen ausgebildet. Seit 2016 zeichnet das Freiburgische Rote Kreuz für die in Französisch geführten Kurse in Kommunikation, Pflege und Betreuung von Betagten verantwortlich.

Soziale und medizinische Einrichtungen schätzen Zivildienstleistende als Einsatzkräfte, umso mehr noch seit der Pandemie und angesichts der Rekrutierungsprobleme im Gesundheitswesen.

2022 führten wir **88 Ausbildungswochen** zu 35 Unterrichtseinheiten durch (verglichen mit 84 Kurswochen im Jahr 2021). Insgesamt **1'373 Zivildienstleistende** absolvierten unsere Ausbildungen auf dem Campus (2021: 1'356 Zivildienstleistende).



Pascale Zbinden
Leiterin Gesundheit



Themen	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Kursstunden
Kommunikation	49	829	1'575
Pflege	11	114	385
Betreuung	28	430	980
Gesamt	88	1'373	3'080

¹ Mandat des Bundesamtes für Zivildienst ZIVI in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz des Kantons Bern

Das Rote Kreuz bildet aus



Pflegehelfer/-in
SRK

Seit 65 Jahren

Freiburgisches Rotes Kreuz
Croix-Rouge fribourgeoise
Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes



Unsere Plakatkampagne 2023

www.otes-kreuz-fr.ch

Pflegehelfende SRK · oft kopiert, doch nie erreicht

Die Ausbildung Pflegehelfende SRK ist «die» Grundausbildung für eine Tätigkeit in der Pflege. Oft kopiert, aber nie erreicht: Unser Lehrgang beruht auf einem Schweizer Standard mit schweizweiter Anerkennung des Zertifikats.

Der Lehrgang in französischer Sprache wird im Präsenzunterricht in unseren Räumlichkeiten in Freiburg abgehalten, die deutschsprachigen Lehrgänge finden in unserem Ausbildungszentrum in Düringen statt. Wir diversifizieren die Einheiten und nutzen verschiedene Lernansätze, um auf alle Teilnehmenden eingehen zu können. Ausserdem besteht für Personen, die sich berufsbegleitend weiterbilden möchten, eine Hybridformel (mit zwei Abenden online und Samstag vor Ort).

Die Schulungsunterlagen wurden von Fachleuten erstellt. Die Leitung der Lehrgänge liegt bei Pflegefachfrauen, die in Erwachsenenbildung qualifiziert sind. Dank praktischen Übungen und modernen Geräten sind alle Lernenden für ein 3-wöchiges Praktikum in einem APH des Kantons vorbereitet.

Das Freiburgische Rote Kreuz garantiert allen Lernenden einen Praktikumsplatz und eine Betreuung, damit sie den Lehrgang mit dem Zertifikat Pflegehelfer/in SRK abschliessen können.

Mit kostenlosen Lerngruppen ausserhalb der Kurszeiten offerieren wir ein weiteres Angebot zur Begleitung unserer Lernenden. Mit Hilfe einer Pflegefachfrau und Ausbilderin können sich die Teilnehmenden im eigenen Rhythmus den Lernstoff erarbeiten. Um unsere Lernenden bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten, schulen wir sie auch in der PDSB©-Methode (Principes de déplacement sécuritaire du bénéficiaire), einem aus Kanada stammenden Ansatz für sichere und schonende Mobilisierung. Somit erhalten alle Teilnehmenden des Lehrgangs in Freiburg am Ende der Ausbildung zusätzlich zu ihrem **Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK** eine PDSB©-Bestätigung, und das ganz ohne zusätzliche Kosten.



Theorie ist wichtig, aber die Ausbildung legt auch viel Wert auf praktische Übungen und Rollenspiele

In den deutschsprachigen Lehrgängen werden die Lernenden in **Kinästhetik** geschult. Der Ansatz ist mit PDSB© vergleichbar und zielt darauf ab, die Autonomie von Bewohnenden zu fördern und gleichzeitig die Gesundheit der Pflegenden zu schonen. Die Absolventinnen und Absolventen der deutschsprachigen Ausbildung verfügen somit ebenfalls über zwei Zertifikate.

Eckzahlen

- **156 Zertifikate Pflegehelfer/-in SRK**
 - 121 französischsprachige Teilnehmende
 - 35 deutschsprachige Teilnehmende

Weiterbildungen

«Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, mag er 20 oder 80 Jahre zählen»

Henry Ford

Unsere Weiterbildungen für **Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich** und für Langzeitpflegeeinrichtungen verzeichnen Erfolg auf Erfolg. Nach drei Pandemie Jahren erstaunt es nicht, dass der Kurs «Personnel soignant: reprendre son souffle» am häufigsten nachgefragt wurde. Die Teams wurden in dieser Zeit auf Äusserste beansprucht, und den Geschäftsleitungen ist bewusst, dass die Mitarbeitenden Zeit brauchen, um sich zu erholen.

2022 absolvierten **182 Personen**¹ eine unserer Schulungen zu Themen wie:

- Pflegepersonal: wieder Kraft schöpfen
- Palliativpflege und Demenz
- Bienveillance – Wohlwollend begleiten ohne zu urteilen
- Mobilisierung
- Sorge tragen zu sich selbst und für andere
- Hand- und Fussmassage
- Hygienetoilette

Unsere Weiterbildungen zu den Themenkreisen **Kind und Familie** wurden von (Gross-)Eltern und Tageseltern besucht, die sich zu Fragen rund um Ernährung, Bewegung und kindliche Entwicklung informierten.



Unsere Weiterbildungen thematisieren unter anderem auch die Betreuung von Kleinkindern

¹ Pandemiebedingt keine Angebote 2020 und 2021

Principes de déplacement sécuritaire du bénéficiaire de soins (PDSB©) (Sichere und schonende Mobilisation)

Rücken- und Schulterprobleme sind bei Personen, die in der Pflege arbeiten, weit verbreitet. Wie lassen sich derartige gesundheitliche Probleme vermeiden, wenn man weiss, dass die Mobilisierung von älteren Menschen zu den Hauptaufgaben der Betreuenden in Alters- und Pflegeeinrichtungen zählt?

Hier setzt unser 20-stündiger Lehrgang PDSB© an, der in Quebec entwickelt und durch Ginesse-Marescotti validiert wurde. Bei diesem Ansatz werden die Ressourcen der Bewohnenden bestmöglich genutzt und Lernende in der richtigen Anwendung von Mobilitätshilfen (Patientenheber, Liftte ...) unterrichtet.

Wir sind überzeugt, dass diese Methode für die Arbeit unserer Pflegehelfenden SRK von zentraler Bedeutung ist, weshalb wir den Ansatz vor zwei Jahren in den Lehrgang PH SRK integrierten.

Im deutschsprachigen Lehrgang Pflegehelfer/in SRK wird seit 2020 die Kinästhetik gelehrt. Diese in der Deutschschweiz gut bekannte Methode unterscheidet sich geringfügig vom PDSB-Ansatz, legt aber ebenfalls den Schwerpunkt auf die Autonomieförderung der Bewohnenden.



2022 wurden **186 PDSB-Bestätigungen abgegeben**, wovon 131 im Rahmen des Lehrgangs PH SRK und 55 bei Inhouse-Weiterbildungen in Einrichtungen



26 Personen erhielten 2022 ihr Zertifikat in Animation

Alltagsgestaltung für Betagte · Schwerpunkt Demenz

In Zukunft werden immer mehr ältere Menschen in einem APH wohnen oder ein Tageszentrum besuchen.

Der Bereich Aktivierung pflegt einen multidisziplinären Ansatz in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten, dem Gesundheitsnetz und den Angehörigen der betreuten Personen. Mit gezielten Aktivitäten sollen die Ressourcen der betagten Menschen erhalten und stimuliert, und dabei ihre Wünsche und Bedürfnisse, ihre Autonomie und ihr Recht auf Selbstbestimmung respektiert werden. Das Ziel: Anerkennungs- und Zugehörigkeitsgefühle von Seniorinnen und Senioren stärken, indem sie als Menschen auf der Suche nach Sinn im Leben wahrgenommen werden.

Diese Weiterbildung – mit Schwerpunkt Demenz – bereitet **seit 29 Jahren** Lernende auf eine Tätigkeit in einem APH, einer Tages- oder Kurzeinrichtung oder anderen Strukturen für Betagte vor.

Der Lehrgang dauert ein Jahr und besteht aus 250 Theorie- und Praxiseinheiten, in denen Fachreferierende einmal wöchentlich Wissen und Kompetenzen vermitteln.



Die Pflegenden sind mit ungewöhnlichen, manchmal störenden Verhaltensweisen wie Aggressivität, Umherirren, Gedächtnisverlust oder Sprachproblemen konfrontiert. Dank dem FAP-Lehrgang wissen sie besser damit umzugehen

«Accompagnement en psychiatrie de l'âge avancé» FAP (Betreuung von Personen mit psychogeriatrischen Erkrankungen)

Der Lehrgang behandelt in 36 Unterrichtseinheiten so verschiedene Themen wie Verhaltensstörungen, Pathologie und Kommunikation mit demenzkranken Personen.

Die Lernenden können zum Abschluss der Ausbildung ihre Kompetenzen evaluieren lassen. Allen unseren «FAP»-Absolventinnen und Absolventen bieten wir zudem eine spezifische Weiterbildung zur Erweiterung ihrer Kompetenzen an. 2022 stand diese im Zeichen der Palliativ- und Demenzpflege.

11 Personen erhielten 2022 ihr FAP-Zertifikat.

Im Rahmen der überbetrieblichen Kurse der OdA Gesundheit und Soziales Freiburg machen wir Lernende FAGE (Fachperson Gesundheit) und FABE (Fachperson Betreuung) mit den verschiedenen Aspekten von Demenzkrankheiten vertraut.

2022 nahmen **450 Teilnehmende** an diesen ÜK teil.

PASSAGE · Pflege für Personen am Lebensende

Palliativ Care will Personen am Ende ihres Lebens eine würdevolle Pflege geben, Schmerzen lindern und möglichst viel Lebensqualität bieten.

Unser Lehrgang Passage (48 Unterrichtseinheiten) geht in acht Schulungstagen die folgenden Themenkreise an:

- Einführung in die Begriffe Gesundheit, Krankheit, Lebensende, Trauer
- Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden
- Unterstützen und Erhalten des körperlichen Wohlbefindens in einer Palliativsituation
- Unterstützung bei der Linderung psychischen Leidens, Erschöpfung der Angehörigen
- Auswirkung des Sterbeprozesses auf die Angehörigen
- Rechtliche Aspekte der Sterbebegleitung
- Unterstützung bei der Sinnsuche und in der Trauer
- Engagement als Sterbebegleitung für schwer kranke oder sterbende Menschen.

2022 absolvierten **11 Teilnehmende** diesen Lehrgang.

Wie begleiten wir Menschen am Ende ihres Lebens? Die Ausbildung Passage SRK gibt Antworten



Kinderbetreuung zu Hause

12 Personen (jugendliche Au Pairs, Grosseltern, Studierende, junge Eltern) nahmen 2022 am Lehrgang Kinderbetreuung zu Hause teil. Dieser Lehrgang ist zudem eine Vorbedingung für alle künftigen Mitarbeiterinnen des Rotkäppchen-Dienstes des Roten Kreuzes, der Kinder zu Hause bei den Eltern betreut.

In 35 Unterrichtseinheiten erwerben die Teilnehmenden das nötige Wissen zu Hygiene, Ernährung, Schlafverhalten, Kinderkrankheiten sowie zur kindlichen Entwicklung.

Der Lehrgang Kinderbetreuung zu Hause bereitet Lernende vor, sich am Wohnort der Eltern um kranke, aber auch um gesunde Kinder zu kümmern



Babysitting SRK · Die jugendlichen Profis in der Kinderbetreuung!

Der Babysitting-Kurs SRK erlebte 2022 einen sagenhaften Anstieg der Anmeldungen von 30%: Über **661 Jugendliche** absolvierten einen der **47 Kurse**.

Ob dieser Erfolg den neuen Kursmaterialien mit Gratis- App und E-Learning zu verdanken ist? Die neue Formel kommt jedenfalls bei den Jugendlichen ausgesprochen gut an; ihnen gefällt der spielerische Ansatz und der frische Look des neuen Tools.

Anzahl Teilnehmende am Babysitting-Kurs

	2021		2022	
	Kurse	Lernende	Kurse	Lernende
Französisch	29	423	25	385
Deutsch	6	72	7	83
OS Französisch	–	–	14	181
OS Deutsch	–	–	1	12
Gesamt	35	495	47	661

Alle vom Freiburgischen Roten Kreuz ausgebildeten Jugendlichen können sich anschliessend auf unsere Babysitting-Liste setzen lassen, die wir unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen.



Die Babysitter SRK können unsere Weiterbildungsangebote nutzen und ihr Wissen vertiefen

Mütter- und Väterberatung: an der Seite der Eltern

Unsere Angebote richten sich an Eltern ab der Geburt des Kindes und bis zu seinem Schuleintritt. In den ersten vier Lebensjahren macht das Kind eine eindrückliche physische und psychische Entwicklung durch. Eltern brauchen spezifische Informationen und eine wohlwollende Begleitung in ihrer neuen Rolle als Eltern.

Unsere Beratungen halten wir in einem unserer drei Beratungszentren (Avry-Bourg, Bulle und Estavayer-le-Lac) ab oder in einer der **23 Gemeinden** der Bezirke Broye, Greyerz und Saane-Land. Ausserdem machen die Beraterinnen auch Hausbesuche bei den Familien.



Unsere Mütter- und Väterberaterinnen reden mit Eltern über Themen wie Pflege, Stillen, Ernährung, Schlaf und kindliche Entwicklung

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Nach zwei Jahren pandemiebedingten Einschränkungen konnten wir wieder unsere Ateliers anbieten. Diese waren folgenden Themen gewidmet:

- Freude, Wut und Frust (in Zusammenarbeit mit der Familienbegleitung)
- 1,2,3... Schule (Vorbereitung auf den Schuleintritt mit SchulePlus)
- Ich stille mein Kind (mit einer Stillberaterin)
- Lesen der Nährwertangaben und Zuckerzusatz (mit einer Ernährungsberaterin des Roten Kreuzes)
- Entdeckungsreise in die Welt der Phantasie und der Sprache (mit den Regionalbibliotheken)
- Yoga Eltern-Kind (mit YOGA So-Ham)
- Einführung in die Babymassage (mit einer Kursleiterin für Babymassage)
- Sprache, Kommunikation und Oralität (mit Logopädinnen/Logopäden)
- ABC Bildschirm (mit REPER)
- Schlaf gut und träum süß (mit unseren Mütter- und Väterberaterinnen)
- Spielend gross werden (mit einer Psychomotoriktherapeutin des Roten Kreuzes)

Eckzahlen 2022

- 1'434 Familien nutzten die Beratung
- 1'641 Kinder, die beraten wurden
- 2'370 Beratungen
- 1'965 Telefonische Beratungen
- 559 Hausbesuche
- 134 Beratungen per Mail, SMS, Video
- 196 Ateliers für Eltern und Kinder
- 275 Zusammenarbeiten mit den Netzwerkorganisationen

5'499 Einsätze



Carambole Ernährung und Bewegung für Kinder von 0 - 12 Jahren

Prävention und Gesundheitsförderung

Das Projekt Carambole ist Teil des kantonalen Programmes «Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit» und existiert seit 2011. Zuerst wurde Carambole in Kindertagesstätten umgesetzt und seit 2014 auch in den Ausserschulischen Betreuungseinrichtungen (ABS).

Kinder, Fachpersonen und Eltern werden mit verschiedenen Aktivitäten und Ateliers zu den Themen Ernährung, Bewegung und neu auch die psychische Gesundheit auf Deutsch und Französisch angesprochen.

Seit 2018 erhalten die teilnehmenden Betriebe eine Bestätigung «Carambole»: Sie verpflichten sich, mindestens 3 Aktivitäten anzubieten für Eltern, Fachpersonen und Kinder im ersten Jahr der Teilnahme und im darauffolgenden Jahr 2 Aktivitäten.

Nach dem Erzählen eines Märchens zur ausgewogenen Ernährung und Bewegung können die Kinder neue Nahrungsmittel entdecken und probieren



Die Taschen, die wir für die Einrichtungen zusammenstellten, sind immer einem Thema gewidmet: Wohlfühlen, Emotionen, Vertrauen und bewusstes Essen. Die Aktivitäten fördern die psychische Gesundheit der Kindern und sind eine spielerische Möglichkeit, Eltern, Kinder und Fachpersonen der Kleinkinderbetreuung zu sensibilisieren

Der Start der Pilotphase zum neuen Thema **psychische Gesundheit** war sehr erfolgreich. Dieser neue Bereich wurde letztes Jahr kreiert und geplant. Psychische Gesundheit ist ein Zustand des Wohlbefindens, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen kann und sich in der Gemeinschaft wohlfühlt.

So wollen wir die Kinder im Bereich der **Ernährung** stärken, dass sie den eigenen Körper besser spüren und erkennen, wann sie Hunger haben oder satt sind. Zudem erarbeiten wir mit den Kindern Strategien zum Umgang mit den verschiedenen **Emotionen**. Wir helfen den Kindern, das **Vertrauen** zu stärken und **wohlwollend** auf andere zuzugehen.

Für dieses Thema psychische Gesundheit wurden 4 Taschen mit verschiedenen Aktivitäten und Material kreiert, die während mehrerer Wochen in den Betrieben bleiben. So können in dieser Zeit viel mehr Kinder, Eltern und Fachpersonen von diesem Angebot profitieren. Dementsprechend konnten wir in diesem Jahr mit unserem Angebot eine Verdoppelung bei den teilnehmenden Kindern und Eltern verbuchen und Zunahme von 60% bei den teilnehmenden Fachpersonen.

Alle teilnehmenden Betriebe erhielten von uns **4 Newsletters** zu folgenden Themen:

- Gekeimte Samen / Keimlinge
- Mein Kind hat Angst, was tun?
- Die verschiedenen Phasen der Ernährung im 1. Lebensjahr,
- Lesen der Nährwertangaben und Zuckerzusatz

2022 wurden **31 Aktivitäten** realisiert in 6 Kitas und 9 ASBs. 551 Kinder, 156 Fachpersonen und 238 Eltern haben an diesen Aktivitäten teilgenommen. 6 Betriebe erhielten die Auszeichnung «Carambole».

Couleur Jardin Wo Gesundheit auf Nachhaltigkeit trifft!



Das Freiburgische Rote Kreuz (FRK) entwickelte im Auftrag der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) ein Projekt zur Gesundheitsförderung, das ausgewogene Ernährung und regelmässige Bewegung kombiniert sowie den sozialen Zusammenhalt zwischen Kulturen und Generationen und den Schutz der Umwelt fördert.

Drei Gemeinschaftsgärten (Broc, Freiburg und Bulle) wurden bisher realisiert. Alle drei entwickelten sich gut und funktionieren nun aus eigener Kraft.

Konkret kommen an jedem Ort unterschiedliche Menschen zusammen, um gemeinsam zu gärtnern, sich auszutauschen, ein Zvieri zu teilen und sich in Gesundheitsförderung und umweltgerechtem Gärtnern weiterzubilden.

Entsprechend hat sich 2022 das Hauptziel von Couleur Jardin etwas weiterentwickelt: Es gilt nun, Personen in der Koordination derartiger Projekte zu schulen, damit sie anschliessend in ihren Gemeinden oder Strukturen neue Gemeinschaftsgärten aufbauen können.

2023 soll im Marly Innovation Center (MIC) ein Schaugarten entstehen, dessen Planung und Umsetzung bereits auf gutem Wege ist.

*Lecker, gesund und frisch aus dem Garten:
eine Auswahl der Rezepte des Ateliers Couleur Jardin von 2022*



7 Personen absolvierten 2022 die Weiterbildung für die Entwicklung von künftigen Gemeinschaftsgärten. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt dann 2023 im Schaugarten.

Wir organisierten drei Informationssitzungen für Gemeindebehörden, bei denen wir das Projekt Couleur Jardin vorstellten und die Gemeinden motivierten, ebenfalls ein Gartenprojekt umzusetzen.



Plattform für Kinder
und Senioren

essen-bewegen-fr.ch

Ein Leistungsauftrag der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)

Die Gesundheitsplattform des Roten Kreuzes!

2022 verzeichnete die Webseite **67'176** Besuche (die Besuchszahlen sind mit jenen von 2021 vergleichbar).

Das für die Plattform verantwortliche Team führte 13 Ateliers für Mütter- und Väterberaterinnen durch, wovon zwei erstmals in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung Vivisbach. **84 Personen** (46 Eltern, 26 Kinder und 12 Fachpersonen) nahmen an diesen Anlässen teil.

Zusammen mit der Familienberatung organisierten wir ausserdem ein Atelier Youpi Znüni (6 Eltern, 8 Kinder und 2 Fachpersonen). 2022 veröffentlichten wir 4 Newsletter-Ausgaben und beantworteten neun Fragen. Unsere Ernährungsberaterin war dreimal auf RadioFr zu hören.

Des Weiteren organisierten wir **12 Weiterbildungen** zum Themenkreis Ernährung und Bewegung für Kinder, in den insgesamt **108 Personen** sensibilisiert wurden. Das Team bot zudem 5 Aktivitäten zu den gleichen Themen für ein älteres Zielpublikum an. Hier konnten wir insgesamt **120 Personen** ansprechen.

Weitere Informationen sind auf unserer Site



www.essen-bewegen-fr.ch
zu finden.

Ernährung und Bewegung für Senioren

Wir informierten Seniorinnen und Senioren auf verschiedenen Ebenen über die Bedeutung von altersgerechter Bewegung und ausgewogener und bedarfsgerechter Ernährung. In diesem Jahr integrierten wir zudem die Thematik der psychischen Gesundheit, da psychische und physische Gesundheit nicht zu trennen sind. Selbstfürsorge muss ganzheitlich erfolgen und beinhaltet sowohl physische als auch psychische Aspekte.

Diese Weiterbildungen sensibilisierten unsere Freiwilligen in Bezug auf ihre eigene (psychische) Gesundheit, aber auch jene von Personen aus ihrem Umfeld sowie von Betagten, die sie bei ihren ehrenamtlichen Aufgaben betreuen. Unsere Weiterbildungen sind sehr praxisbezogen aufgebaut, damit die Teilnehmenden während der Kurse aktiv werden. **47 Freiwillige** absolvierten einen dieser Weiterbildungen.

Öffentliche Vorträge

Gibt es Besseres als das Streben nach Glück? Diese Frage stellte der Freiburger Referent, Autor und Psychologe Yves-Alexandre Thalmann zu Beginn seiner **drei öffentlichen Vorträge**, die wir 2022 in Freiburg, Romont und Bulle organisierten.

Glück wird häufig auf den Aspekt des Wohlbefindens reduziert: Um glücklich zu sein, reicht es, im Moment zu leben und Spass und Annehmlichkeiten zu haben. Die guten Dinge des Lebens zu schätzen ist sicher wichtig, genauso wichtig ist es aber, sich für Werte zu engagieren und durch unser Handeln zu einer besseren Gesellschaft beizutragen. Die **330 Personen**, die zu den Vorträgen kamen, zeigten sich begeistert von den Anlässen und dem anschliessenden Austausch.

Was macht uns wirklich glücklich? Die öffentlichen Vorträge von Y.-A. Thalmann geben Anregungen und Denkanstösse





Fourchette verte
schmackhaft und gesund

Das Jahr 2022 in Zahlen für Fourchette verte Freiburg:

- **295** von den Ernährungsberaterinnen geprüfte Wochenmenüs
- **161** überprüfte Mahlzeiten
- **61** Betriebe mit Label Fourchettes verte oder Ama Terra
- **55** Besuche bei zertifizierten Betrieben
- **19** Besuche im Hinblick auf eine Zertifizierung
- **9** Neuvergaben des Labels
- **6** Lehrgänge für Testpersonen (15 ausgebildeten Personen)
- **3** Aberkennungen (3 Aufgaben)
- **3** Kurse für Fourchette-verte-Köche (35 Teilnehmende)
- **2** Präsentationen des Labels Fourchette verte für 39 Personen

2022 legte das Team von Fourchette verte Freiburg einen besonderen Schwerpunkt auf nachhaltige Ernährung und das Zusatzlabel Ama terra. Begleitet und unterstützt wurde diese Arbeit durch zwei neue Finanzierungen, die Strategie Nachhaltige Entwicklung und den Klimaplan.

Ausserdem entsteht im Rahmen der Charta der Freiburger Gemeinschaftsgastronomie «Regional kochen», bei der auch Fourchette verte mitmacht, eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Terroir Fribourg. Seit Juni 2021 verpflichten sich die angeschlossenen Einrichtungen (20 per Ende 2022). **lokale, ausgewogene und nachhaltige Mahlzeiten** zu servieren.



*Bei den Infoständen
in Betreuungsstätten
lernen Klein und Gross
versteckten Zucker im
Essen zu erkennen*



Hingegen hat das neue Profil Fourchette verte senior@home für Mahlzeiten, die nach Hause geliefert werden, weiterhin mit Anfangsschwierigkeiten zu kämpfen, dies ungeachtet aller Anstrengungen. 2022 wurden die Bedürfnisse der Mahlzeitenlieferanten abgeklärt und die Liste der im Kanton verfügbaren Mahlzeitenlieferdienste aktualisiert.

Weitere Informationen: www.fourchetteverte.ch

eduQua · Weiterbildungen von Qualität

Das Freiburgische Rote Kreuz ist seit 2004 eduQua-zertifiziert. Das Label gewährleistet die Qualität unserer Weiterbildungen. Die Zertifizierung muss alle drei Jahre erneuert werden, zudem findet jedes Jahr ein Zwischenaudit statt.



Freiwillige des FRK

Unsere Organisation darf auf zahlreiche Freiwillige zählen, die sich im Alltag ehrenamtlich für ältere Menschen einsetzen. Um sie bei ihren Aufgaben zu unterstützen und ihre Kompetenzen zu stärken, bieten wir eine **Vielzahl attraktiver Weiterbildungen für Freiwillige** an.

47 Freiwillige besuchten einen oder mehrere Kurse zu folgenden Themen:

- Lachyoga
- Yoga für Senioren und sanftes Bewegen
- Gleichgewichtsförderung und Sturzprävention
- Pfad der Sinne in der Natur
- Pflanzliche Eiweisse entdecken
- Vorzüge von Heilpflanzen
- Entspannung mit Klangschalen.

Hauswirtschaft

Der vom Verband Spitex Schweiz anerkannte Lehrgang *Hauswirtschaft und Betreuung SRK* vermittelt den Lernenden die Kenntnisse für die Arbeit bei Personen in deren Zuhause. Der Lehrgang behandelt in 48 Unterrichtseinheiten Themen wie Kommunikation im Team, Ernährung, Reinigung, Hygiene und Wäsche. Dieser Lehrgang existiert in französischer und deutscher Sprache, wurde jedoch 2022 nicht durchgeführt.

J.-Cl. Chambettaz
Carrelages et chapes SA



Nat.: 079 225 23 88
Tél.: 026 436 51 84
jc.chambettaz@bluewin.ch
1723 Marly 1

Maîtrise fédérale

Depuis 1981 à votre service!



ProConseils SA
services et assurances

www.pconseils.ch



Ensemble,

Travaillons votre succès

Entreprendre est une source de motivation précieuse. Pour la préserver, il faut éviter les pertes de temps administratives

Nous établissons des solutions sur mesure afin de répondre aux besoins de couverture des risques de votre entreprise et sommes à vos côtés lors de la survenance de sinistres.

Depuis plus de 50 ans, votre partenaire pour les installations électriques et de télécommunication

molliet lauper SA
www.mlsa.ch
026 409 7 409



Aufwärtstrend in der Freiwilligenarbeit

Nach dem pandemiebedingten Rückgang der Leistungen im Jahr 2020 und der langsamen Erholung von 2021 konnten wir 2022 wieder einen markanten Anstieg der Freiwilligeneinsätze beobachten: **+25%**.

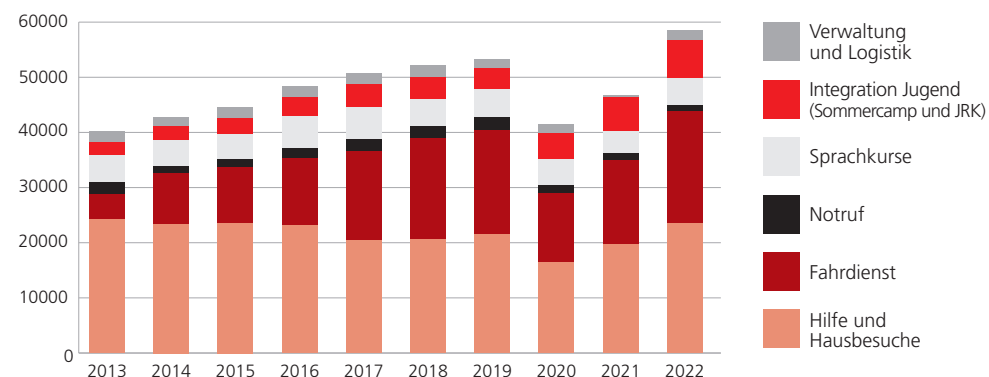
Effektiv zeugt dies von einer deutlich grösseren Nachfrage nach unseren verschiedenen Leistungen, wie dem Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (+9%) und den Hausbesuchen (+20%).

Unsere Herausforderung ist daher, proaktiv Freiwillige zu rekrutieren, damit wir die vermehrte Nachfrage bewältigen können. Warum setzen wir bevorzugt auf Freiwillige? Ganz einfach weil wir unsere Leistungen so möglichst kostengünstig – gratis oder zum Selbstkostenpreis – anbieten können, damit sie für möglichst viele Menschen erschwinglich bleiben.



David Seydoux
Leiter Soziales

Freiwilligeneinsätze in Stunden: Entwicklung nach Art der Tätigkeit



Die negativen Auswirkungen der Pandemie auf unsere ehrenamtliche Tätigkeit in den Jahren 2020 und 2021 sind eindeutig

Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

2022 legten die Fahrdiensteinsätze nochmals zu, was beweist, dass dieses Angebot einer echten und steigenden Nachfrage entspricht.

Unsere **74** freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer legten **479'163 km** (+9%) zurück und beförderten in ihren **21'300 Einsätzen** (+7.9%) **1'101 Passagiere** (8.1%).

Besuchsdienst

Unsere Freiwilligen verbrachten im Jahr 2022 **22'980** Besuchsstunden bei alleinstehenden Personen (+19.7%) im ganzen Kantonsgebiet.

199 betagte Menschen erhielten so Besuch von einem unserer **138** Freiwilligen.

Damit betagte Menschen weniger isoliert sind, organisiert das Freiburgische Rote Kreuz Besuche von Freiwilligen. Die Nachfrage nach diesen Besuchen steigt stark

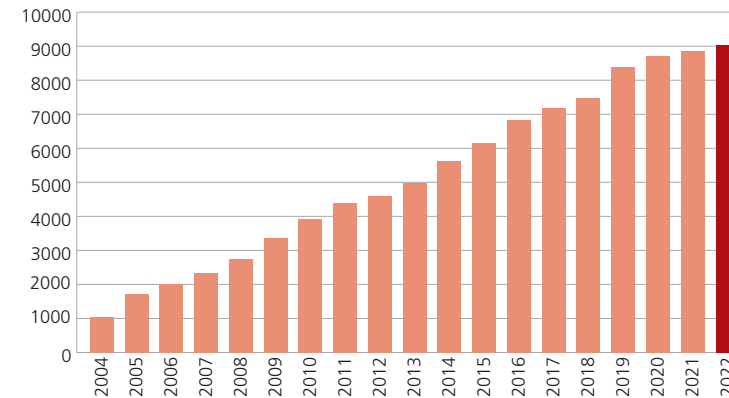


© SRK

Rotkreuz-Notruf

2022 feierte der Rotkreuz-Notruf sein **20-jähriges Jubiläum**. 2022 zählten wir **9'026** Monatsabonnemente, d.h. +1.9% im Vergleich zu 2021. Auf die letzten 20 Jahre umgerechnet hatten wir fast 100'000 Monatsabonnemente für die rund 5'000 Nutzerinnen und Nutzer des Angebots.

Entwicklung des Rotkreuz-Notrufs (Anzahl Monatsmieten)



Im Rahmen einer Weiterbildung besuchten unsere Freiwilligen eine der beiden Rotkreuz-Notrufzentralen in Zürich. Eine interessante Möglichkeit, sich auszutauschen und die Arbeit der anderen besser kennenzulernen





Der traditionelle Kilbi-Zvieri für Senioren in Bulle hat sich zu einem wichtigen Meilenstein im Jahr entwickelt. Er ist so beliebt, dass wir leider aus Sicherheitsgründen sogar Gäste abweisen müssen

Andere Tätigkeiten im Sozialbereichs

- Nach einem «verlorenen Jahr»¹ hat der **Mimosenverkauf** im Januar 2022 beinahe zur alten Grösse zurückgefunden. Nur beinahe, denn leider erteilte ein grosser Akteur keine Bewilligung für den Verkauf in seinen Geschäften. Dies erklärt auch, warum das Ergebnis von **CHF 62'046.75** unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt.
- Der 6. **Kilbi-Zvieri für Senioren** von Anfang Oktober in Bulle war wiederum ein überwältigender Erfolg. **170 Personen** freuten sich über Cuchaules, Cuquettes, Croquets, Anisbrötli und andere Kilbi-Spezialitäten sowie über die musikalische Begleitung unseres treuen und allseits beliebten Entertainers Jojo-music.
- Das erste **Fest der Blumen** erlebte eine erfolgreiche Premiere. Mehr als **110 Personen** nahmen an diesem Anlass teil, der am 15. Juni, zum Abschluss des Frühlings, in Bulle stattfand.

¹ 2021 konnte wegen der Pandemie der Mimosenverkauf nicht durchgeführt werden



An der Weihnachtsfeier freute sich das Publikum über das Konzert des 1935 gegründeten Kinderchors «Les Marmousets» aus Freiburg

- Am 15. Dezember 2022 organisierte das Freiburgische Rote Kreuz im Saal der Christ-König-Pfarrrei die traditionelle **Weihnachtsfeier für Senioren**. Bei feinen Spezialitäten, Weihnachtstee, musikalischen Darbietungen und dem Besuch von Sankt Nikolaus verging der Nachmittag für die **115 Gäste** wie im Flug. Organisiert wurde die Feier von einem Team aus Freiwilligen, die sich vom Einrichten des Saals über die Zubereitung der Speisen bis zum Empfang und zum Service um alles kümmerten.

Ein grosses Dankeschön auch an alle unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer, die unsere Gäste erst zur Feier und dann wieder sicher nach Hause brachten.

- Das 3. **Fest der Freundschaft** im Pfarreisaal der reformierten Kirchgemeinde von Estavayer-le-Lac wurde von **14 Personen** besucht. Für die Unterhaltung sorgte Autor, Komponist und Entertainer Dédé Schibler.



Esther (3. von links) wird von der Familie Al Shehada aus Freiburg zu einem syrischen Essen eingeladen

Jugendrotkreuz

2022 konnte das Jugendrotkreuz auf den Einsatz von **169 Freiwilligen** zählen. 45 Freiwillige sind in diesem Jahr neu zu uns gestossen.

Besuche bei Migrantenfamilien

96 Familien mit Migrationshintergrund erhielten in diesem Jahr regelmässig Besuch von unseren **105 Freiwilligen**. Sie helfen den Kindern bei den Schulaufgaben, unterstützen die Eltern bei administrativen Belangen und unternehmen etwas mit der ganzen Familie, wie Spaziergänge, Spiele, Basteln. Diese Aktivitäten fördern die Integration der Familien und die Chancengleichheit ihrer Kinder, gleichzeitig entstehen so enge Beziehungen zu den jugendlichen Freiwilligen. **3'904 Einsatzstunden** wurden in diesem Bereich geleistet.

Freizeitnachmittage

Vier Freizeitnachmittage für Familien mit Migrationshintergrund fanden in diesem Jahr statt (13. Juli, 17. August, 19. Oktober, 21. Dezember). Es handelt sich um eine Zusammenarbeit zwischen dem FRK und dem Bureau de Coordination Ecole-Parents Migrants (BCEPM) von Villars-sur-Glâne. Die Freiwilligen und die Familien gingen in den Wald, nahmen an einem Mal-Atelier teil und bereiteten ein Adventsfenster vor. **51 Kinder** machten bei diesen Aktivitäten mit, die von **7 Freiwilligen** begleitet wurden.

Beim «Land Art»-Atelier im Wald von Moncor entstehen aus Naturmaterialien kunstvolle Arrangements



Technologische Beratung für Senioren

34 Freiwillige engagierten sich bei den Treffen mit Senioren, die jeweils während einer Stunde am Dienstag in Bulle und in Freiburg stattfanden. Bei diesen Anlässen konnten sich Seniorinnen und Senioren in der Nutzung von Smartphone, Tablet oder Computer weiterbilden. Während des Jahres fanden **48 Treffen** in Freiburg und **45 Treffen** in Bulle statt. **41 Personen** nutzten die Unterstützung durch unsere jungen Freiwilligen.



Marina gibt Herrn Gallay Tipps zur Nutzung seines Smartphones

Das Rote Kreuz • eine Geschichte für Kinder

Die Präsentation «Das Rote Kreuz – eine Geschichte für Kinder» will Schülerinnen und Schüler der Stufe 8H für die humanitären Werte und die Arbeit des Roten Kreuzes auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sensibilisieren. In diesem Jahr fanden die Schulbesuche zwischen dem 8. Juni und dem 7. Juli statt. Die **8 Freiwilligen** besuchten **10 Klassen** im ganzen Kantonsgebiet. Über **163 Kinder** nahmen an diesen Anlässen teil.



Vanessa und Eva in der Vignettaz-Schule

Das Rote Kreuz • eine Geschichte für Kinder: Entwicklung 2009 – 2022

	Schulklassen	Schülerinnen/ Schüler
2009 (100-Jubiläumsjahr)	31	601
2010	18	345
2015	22	440
2019	10	170
2022	10	163

Festival Juvenalia

Am 21. Mai 2022 organisierte Frisbee, das Netzwerk der Kinder- und Jugendorganisationen, auf dem Georges-Python-Platz wieder das Festival Juvenalia, bei dem auch das Jugendrotkreuz mitmachte. Das Festival vereint die in der Jugendarbeit tätigen Organisationen und ist ein Highlight des Jahres für Kinder und Jugendliche, die hier neue Freizeit- und Freiwilligenaktivitäten entdecken können. Drei Freiwillige des Jugendrotkreuzes zeichneten für die Organisation des Standes verantwortlich, der vier verschiedene Posten mit Aktivitäten zum Thema Menschlichkeit umfasste. **6 Freiwillige** kümmerten sich am Festival um den Empfang und die Betreuung der Kinder. Über **100 Kinder** machten bei unseren Aktivitäten mit.

Pfandbecher

Das Jugendrotkreuz betreute das 2019 eingeführte Projekt der Pfandbecher. Am **Festival Les Georges** vom 11. bis 16. Juli in Freiburg konnten Besucherinnen und Besucher des Festivals ihre gebrauchten Pfandbecher in unsere umgebauten Sammelcontainer werfen und das Pfand spenden. Jeder Becher brachte dem FRK 2.– Franken ein. Jeden Abend waren zwei Freiwillige am Festival unterwegs, um das Publikum über diese Möglichkeit zu informieren. **1'579** Becher wurden gespendet, was CHF 3'158.– entsprach. Die gleiche Aktion führten wir auch beim **Sankt-Nikolaus-Fest** vom 3. Dezember durch. Bei diesem Anlass kamen **CHF 3'516.–** zusammen.

Weiterbildung

Im Oktober nahmen **13 Freiwillige** am Lehrgang «Asyl und Migration» teil. Die Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Hiwot abgehalten und findet jedes Jahr im Rahmen des Projekts DESTA statt, das von Hiwot initiiert und von Stadt und Kanton Freiburg unterstützt wird. Behandelt wurden die verschiedenen Aufenthaltsbewilligungen, die Ankunft von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz sowie die Geschichte, die Situation und die Kultur von Eritrea. Zum Abschluss des Tages gab es für die Freiwilligen ein eritreisches Essen.



Die Kinder halten fest, was Menschlichkeit für sie bedeutet



Valentina und Ines am Festival Les Georges



Die Freiwilligen schätzen die Weiterbildungen zu Migrationsthemen

Personalwesen

Am 31.12.2022 zählte das Freiburgische Rote Kreuz **155** fest angestellte Mitarbeitende, darunter 8 Lernende und 1 Praktikantin, verteilt auf **78.55** Stellen in Vollzeitäquivalenten.

Zu- und Abgänge während des Jahres:

- Abgänge: 27 Personen
- Zugänge: 31 Personen

888 Freiwillige engagierten sich für unsere Organisation, darunter **466** Personen, die regelmässig für uns tätig sind. **200 Personen** arbeiteten bei uns im Rahmen eines **Beschäftigungsprogramms (PvB)**, das wir in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für den Arbeitsmarkt anbieten.

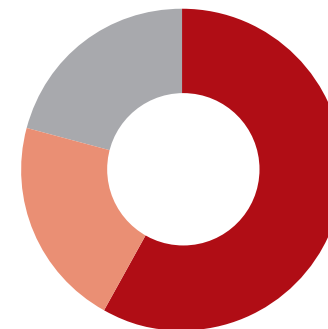
Die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber 2021 um 24.7% auf **58'427** Stunden an.

1'246 Personen waren in diesem Jahr für unseren Verband tätig.



*David Seydoux
Leiter Personalwesen*

Gliederung der Arbeitsstunden 2022 nach Art der Tätigkeit



- Angestellte > **58.32%** > 155 Angestellte > 163'777 Stunden
- Freiwillige > **20.81%** > 888 Freiwillige > 58'427 Stunden
- Beschäftigungsprogramme (PvB) > **20.87%** > 200 VZÄ > 58'612 Stunden

2022 wurden insgesamt 280'816 Arbeitsstunden geleistet, was 135 Stellen in Vollzeitäquivalenten entspricht

Mitarbeitende nach Bereich und Beschäftigungsgrad

Bereich	Männer	Frauen	100 %	≥50 %	<50 %
Familienentlastung	0	40	0	7	33
Soziales	2	9	3	6	2
Gesundheit	3	40	1	13	29
Migration Integration	1	11	3	5	4
Textilien	9	28	12	24	1
Verwaltung	7	5	6	5	1
Gesamt	22	133	25	60	70

Lernende

12 Lernende haben in diesem Jahr ihre Ausbildung begonnen, fortgesetzt oder abgeschlossen:

Kaufleute:

- Atlet Krasniqi *Lehrabschluss*
- Aliye Can *3. Lehrjahr*
- Alexandar Petrov *3. Lehrjahr*
- Gloire Guilloid *1. Lehrjahr*
- Raphaël Favre *1. Lehrjahr*

Detailhandelsfachleute:

- Aylin Küpçüoglu *Lehrabschluss*
- Solange Ravaz *Lehrabschluss*
- Anne Jutzet *3. Lehrjahr*
- Jamal Aman *2. Lehrjahr*
- Sabrina Chabloz *2. Lehrjahr*
- Kevin Murcia *1. Lehrjahr*
- Gulsoom Bayat *Vorlehre, 1. Jahr*

Jubiläen bei den Mitarbeitenden

Sylvie Lejeune **30 Jahre**
Pascale Zbinden **20 Jahre**

Rosemarie Hayoz **15 Jahre**
Catherine Monney **15 Jahre**

Jubiläen bei unseren Freiwilligen

	Dienstjahre
Gabrielle Surchat <i>Freizeitnachmittage</i>	15
Marie-Claude Coquoz <i>Freizeitnachmittage</i>	10
Sophie Suter Perritaz <i>Freizeitnachmittage</i>	10
Philippe Gillieron <i>Fahrdienst</i>	10
Jacques Berger <i>Fahrdienst</i>	10
Mireille Tutelemo Lukombo <i>Freizeitnachmittage</i>	10
Francis Gremion <i>Fahrdienst</i>	10
Marcel Magnin <i>Sprachkurse</i>	5
Jean-Jacques Butty <i>Fahrdienst</i>	5
Xiao-Yan Peter <i>Sprachkurse</i>	5
Yassin Moehr <i>Freizeitnachmittage</i>	5
Félix Grossrieder <i>Fahrdienst</i>	5
Evelyne Saile <i>Fahrdienst</i>	5
Gérald Marchon <i>Besuche</i>	5
Suzanne Fragnière <i>Besuche</i>	5
Ziad Alawa <i>Fahrdienst</i>	5
Ondina Maria Lourenço <i>Fahrdienst</i>	5
Fritz Liechi <i>Rotkreuz-Notruf</i>	5
Aliona Castella <i>JRK</i>	5
Martin Willi <i>Fahrdienst</i>	5
Alejandra Milagros Friedmann <i>Freizeitnachmittage</i>	5
Rosalie Julien <i>JRK</i>	5
Béatrix Kull <i>Besuche</i>	5
Heinz Thurnherr <i>Fahrdienst</i>	5
Claude Vicidomini <i>Fahrdienst</i>	5
Opportune Akuavi Fritz <i>Freizeitnachmittage</i>	5

Geburten

1 Mitarbeiterin durfte sich über die Geburt eines Kindes freuen:

- Sofia de Carvalho

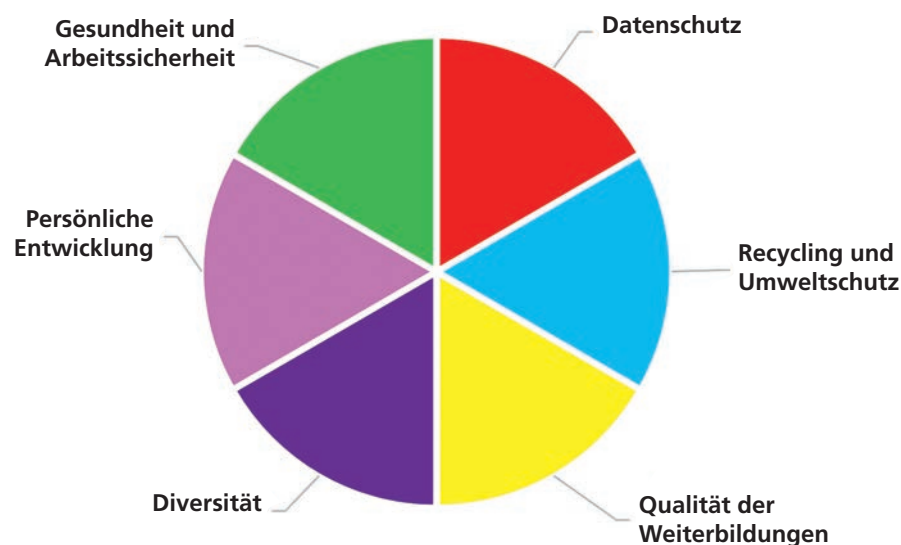
Pensionierungen

- Sylvie Lejeune Mütter- und Väterberaterin (Frühpensionierung)
- Josiane Rappo Direktionsassistentin (Frühpensionierung)

Nachhaltige Entwicklung

In unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht informieren wir über unsere Anstrengungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und die 2022 erreichten Ziele in den folgenden sechs Bereichen:

«Sozial, lokal, nachhaltig»



Recycling und Umweltschutz

Weisungen zur Senkung des Energieverbrauchs

Infolge des Konflikts in der Ukraine besteht für die Länder Europas, und damit auch für die Schweiz, das Risiko einer Energieknappheit. Präventiv und proaktiv gaben die Behörden und Unternehmen verschiedene Weisungen zur Reduktion des Energieverbrauchs aus. Beim FRK gelten folgende Massnahmen:

1. Bei Abwesenheit PC und Bildschirm ausschalten
2. Kein Licht in leeren Räumen
3. Bedürfnisgerecht heizen und Thermostat entsprechend einstellen
4. Lüften während zwei Minuten, keine Fenster offen lassen.

Kein Wegwerfgeschirr beim FRK-Picknick

Es hat Tradition beim FRK – das jährliche Picknick für die Mitarbeitenden, das Anfang Sommer stattfindet. Ebenso will es die Tradition, dass alle ihr eigenes Besteck mitbringen, was Unmengen an Abfall und Einwegprodukten vermeidet!

Teilnahme an STI-Workshops

Unser Nachhaltigkeitsverantwortlicher «Recycling und Umweltschutz» nahm an mehreren Workshops und thematischen Veranstaltungen des Swiss Triple Impact (STI) teil. Das STI begleitet Unternehmen und Organisationen bei der Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der UNO-Agenda 2030 und bietet eine Plattform für Vernetzung und Austausch zu Best Practices zwischen den wirtschaftlichen und sozialen Akteuren der Region.

2022 vom FRK umgesetzte Massnahmen

1. Verwendung von Reinigungsprodukten mit Öko-Label
2. Mehr Veloparkplätze
3. Verzicht auf die Bonus Card aus Plastik, Ersatz der Plastiktüten in den Zig-Zag-Geschäften durch Papier und Beschränkung der Schaufensterbeleuchtung.

Datenschutz

Im Rahmen der neuen Datenschutzgesetzgebung müssen Unternehmen abklären, wie sie gegenwärtig Daten erheben und Verfahren zur Einhaltung der geltenden Regelungen erarbeiten. Ein Audit innerhalb des FRK ermöglichte der Geschäftsleitung, Inhalt und Umfang der erhobenen vertraulichen Daten zu analysieren und in der Folge angemessene Weisungen zum Umgang mit diesen Daten auszugeben.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

2022 wurden für die Mitarbeitenden des Sortierzentrums in Rosé und die Fahrer der Textilsammlung Weisungen zu Gesundheit und Arbeitssicherheit erarbeitet und genehmigt. Effektiv sind beim Bereich Textilien die Risiken am grössten, insbesondere das Unfallrisiko (schwere Lasten, Lagerbetrieb, Einsatz von Maschinen, Motorfahrzeuge usw.). Für die kommenden Monate sind spezifische Schulungen für den richtigen Umgang mit Lasten sowie technische Verbesserungen in der Lagerhaltung geplant.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Quelle: UNO

Diversität

Wir wollen alle Akteure innerhalb der Organisation (Mitarbeitende, Freiwillige, Klientinnen und Klienten usw.) zu Aspekten der Diversität in Kultur, Geschlecht, Generation und Sprache sensibilisieren. 2022 wurde das Thema erstmals mit allen Mitarbeitenden am 19.05.2022 an einem internen Anlass behandelt. Ab 2023 soll ein entsprechendes Konzept und ein Programm umgesetzt werden.

Qualität der Weiterbildungen

Der Bereich Gesundheit ist für die Qualität der internen Weiterbildungen und die eduQa-Zertifizierung verantwortlich. Das Label, das ein jährliches Zwischenaudit und alle drei Jahre eine umfassende Neuzertifizierung verlangt, bürgt für Qualität und Qualitätsförderung in der Erwachsenenbildung.

Persönliche Entwicklung

Das FRK erarbeitete eine Weiterbildung in Erster Hilfe mit dem Ziel, langfristig alle Mitarbeitenden in Erster Hilfe zu schulen. 2022 absolvierten 16 Personen die zweistündige Grundausbildung. 16 weitere Personen nahmen an der Vertiefungsausbildung von vier Stunden teil, bei der auch Erste-Hilfe-Massnahmen bei Kindern behandelt wurden. Für 2023 sind weitere Lehrgänge geplant.

Nach Abschluss der Schulung können die Teilnehmenden Teil des First Responder-Netzwerkes werden. Diese geschulten Ersthelfer überbrücken mit Wiederbelebungsmassnahmen und dem Einsatz von Defibrillatoren die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Das Netzwerk von Ersthelfenden beruht auf Freiwilligkeit und geografischer Nähe: Sie sind schnell vor Ort und helfen Leben retten, wenn jede Minute zählt.

CORE

Fribourg, 23. März 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Freiburgischen Kantonalverbandes des Schweizerischen Roten Kreuzes Freiburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Freiburgischen Kantonalverbandes des Schweizerischen Roten Kreuzes für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 21. März 2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Markus Jungo
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Céline Berthold
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



CORE
Fiduciaire Revisor AG

Avenue Beauregard 1
CH-1700 Fribourg

T +41 26 347 28 80
F +41 26 347 28 90

CHE-279.084.618 MWST

CORE
Dienstleistungen

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechts-
beratung
Vorsorgeberatung

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen und Mitglied von TREUHAND | SUISSE

core-partner.ch



Grafik - Drück - Websites - Grossformate
Digitalisierung - MotionDesign - Papierveredelung
Webdesign - Grusskarten - Posters - Digitalisation - Layout
Flyers - T-Shirts - Brochures - Diapo - Videobearbeitung - Kuvrierung - Werbeunterstützung
Rezepte - Plakate - Broschüren - Agrarplan - Karte des Stadt - Montage video et photo - PMF - Langfristige - Langfristige - Silber Web - Silber Web



FIDUCOM
Fiduciaire – Treuhand

- Fiduciaire et Conseil d'entreprise
- Révision des comptes
- Conseil informatique
- Conseil fiscal et juridique
- Partage et succession

ANDREAS BERGER - HERBERT SCHALLER - ALEXANDRE SOTTAZ - GREGORY SAVARY

NOUS SOMMES VOTRE PARTENAIRE DE CONFIANCE, EFFICACE ET DISCRET

1723 Marly 2 - CP 126 - Rte de Fribourg 15 - T : 026 347 13 80 - F : 026 347 13 81 - fiducom.ch

Dallybureau
1989
LEADER

www.dally.ch

Bulle - 026 912 16 70 EXPO - Vuadens



Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiven

	2022	2021*
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'336'581	2'082'261
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	444'748	366'812
Forderungen gegenüber Dritten	604'883	513'613
Vorräte Waren	321'182	518'170
Aktive Rechnungsabgrenzungen	279'683	261'978
	3'987'077	3'742'834
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	6'450	6'450
Sachanlagen		
Möbiliar und Einrichtungen	180'999	243'336
Informatik	82'986	91'588
Fahrzeuge	87'558	26'717
Liegenschaften	6'909'030	6'908'742
	7'267'023	7'276'833
Total Aktiven	11'254'100	11'019'667

* Zum Vergleich (Einige Konten wurden neu klassifiziert)
Die Jahresrechnung wird gemäss der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP 21 erstellt.
Der Anhang ist auf der Website und am Sitz der Institution verfügbar.

Passiven

	2022	2021*
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227'450	226'017
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	221'156	165'404
Passive Rechnungsabgrenzungen	743'179	734'726
	1'191'785	1'126'147
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'517'500	4'932'500
Langfristige Rückstellungen	78'600	78'600
	4'596'100	5'011'100
Fondskapital		
	212'629	205'192
Organisationskapital		
Freies Kapital	3'293'165	3'122'052
Gebundenes Kapital	1'960'421	1'555'176
	5'253'586	4'677'228
Total Passiven	11'254'100	11'019'667

Freiburg, den 22. März 2023

Albert Bachmann
Präsident

Charles Dewarant
Geschäftsführer

Betriebsrechnung 2022

Aufwand

	2022	2021*
	CHF	CHF
Aufwand Fundraising	54'667	427'415
Aufwand Waren	745'454	812'523
Leistungen, materielle Hilfe	473'593	471'898
Personalaufwand	708'714	6'625'132
Übriger Aufwand		
Mietaufwand	372'130	349'487
Unterhalt und Reparaturen	41'793	29'177
Fahrzeug- und Transportaufwand	54'713	47'346
Sachversicherungen	15'227	15'227
Verwaltungsaufwand	184'494	198'761
Informatikaufwand	452'957	84'936
Kommunikation	205'371	130'664
Ergebnis auf Liegenschaften	107'213	172'830
Abschreibungen	373'660	387'703
Total Betriebsaufwand	10'168'418	9'752'099
Betriebsergebnis	541'618	-21'472
Finanzergebnis	-23'703	-26'796
Außerhalb der Periode/Ausserordentlicher Ergebnis	10'545	127'532
Immobilienresultat ausserhalb des Zeitraums	55'335	22'310
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	583'795	101'574
Veränderung Fondskapital	-7'437	33'778
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	576'358	135'352
Zuweisung/Entnahme		
Gebundenes Kapital	-405'245	-44'743
Freies Kapital	-171'113	-90'609
Jahresergebnis nach Zuweisung an das Organisationskapital	0	0

* Zum Vergleich (Einige Konten wurden neu klassifiziert)
Die Jahresrechnung wird gemäss der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP 21 erstellt.
Der Anhang ist auf der Website und am Sitz der Institution verfügbar.

Ertrag

	2022	2021*
	CHF	CHF
Spenden	216'523	202'109
Beiträge	809'615	916'997
Erbschaft	323'509	0
Verkauf von Waren	3'604'964	3'114'586
Ertrag aus Dienstleistungen	2'508'057	2'548'723
Beiträge der öffentlichen Hand		
Edgenossenschaft (LAVS, art. 101 bis)	630'432	577'010
Kanton (Leistungsauftrag)	1'477'584	1'431'279
Gemeinden	483'022	491'349
Humanitärer Fonds SKR	398'330	215'574
Loterie Romande	248'000	233'000
Total Betriebsertrag	10'710'036	9'730'527

Freiburg, den 22. März 2023

Albert Bachmann
Präsident


Charles Dewarant
Geschäftsführer

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Das 1866 gegründete Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist das älteste und wichtigste Hilfswerk der Schweiz. Es umfasst 24 Rotkreuz-Kantonalverbände, vier Rettungsorganisationen (Schweizerischer Samariterbund SSB, Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband SMSV, Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG) sowie zwei spezialisierte Institutionen (Blutspende SRK Schweiz, Humanitäre Stiftung SRK).

Das SRK zählt rund 500'000 Mitglieder, 5'000 Mitarbeitende und 52'300 Freiwillige.

Die Mission des SRK ist der Schutz des Lebens, der Gesundheit und der Würde des Menschen sowie das Engagement für eine menschlichere Gesellschaft in der Schweiz und auch im Ausland. Um diese Ziele zu erreichen, engagiert es sich vorrangig in vier Tätigkeitsbereichen: Gesundheit, Integration, Rettung und internationale Zusammenarbeit. Ausserdem vermittelt das SRK seine Kompetenzen in den Bereichen der Freiwilligenarbeit, der Jugend und der Ausbildung.

In seiner Tätigkeit und seiner Organisation folgt das SRK den sieben Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität.

Das Freiburgische Rote Kreuz ist ein 1909 gegründeter Kantonalverband. Wir funktionieren unabhängig und selbstständig, sind jedoch Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes mit allen Rechten und Pflichten, die damit verbunden sind.

Freiburgisches Rotes Kreuz

G.-Techtermannstr. 2
1701 Freiburg

Tel. 026 347 39 40
info@croix-rouge-fr.ch
www.rote-kreuz-fr.ch



SPENDEN, LEGATE UND SCHENKUNGEN

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen und Aktivitäten, die Ihnen besonders am Herzen liegen, fördern?

Geben Sie an, wie wir Ihre Spende einsetzen dürfen:

- Unterstützung für Familien mit Kleinkindern
- Hilfe für benachteiligte Familien und Kinder
- Angebote für Betagte
- Hilfe für Personen in Notsituationen.

IBAN : CH61 0900 0000 1700 0231 5



**ONLINE
SPENDEN**



MITGLIEDSCHAFT ODER FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Teilen Sie die Werte der Rotkreuz-Bewegung?

Möchten Sie einen Beitrag leisten und sich solidarisch engagieren?

Werden Sie Mitglied oder Freiwillige beim Freiburgischen Roten Kreuz!

Auskünfte erhalten Sie:

- | | |
|----------------|--|
| • Per Telefon | 026 347 39 40 |
| • Per E-Mail | info@croix-rouge-fr.ch |
| • Per Internet | www.rote-kreuz-fr.ch |

